Amtsblatt für die Stadt Müncheberg

Müncheberger Anzeiger

06. Jahrgang 26. März 2007 Nr. 03

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

1. Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes des OT Müncheberg der Stadt Müncheberg Seite 1
2. Beteiligungsbericht Stadt Müncheberg Seite 1
3. Tagesordnungssatzung der SVV der Stadt Müncheberg vom 04.04.2007 Seite 1

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes des OT Müncheberg der Stadt Müncheberg

Gemäß § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 5 BauGB wurde die von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Müncheberg am 06.09.2006 beschlossene 2. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) des OT Müncheberg der Stadt Müncheberg mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom 26.2.2007 (Az. 317/02/2007) genehmigt.
Die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Erteilung der Genehmigung werden hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB bekannt gemacht.
Mit der Bekanntmachung wird die 2. Änderung des FNP wirksam.
Jedermann kann die 2. Änderung des FNP und den Erläuterungsbericht im Bürgerbüro der Stadt Müncheberg während folgender Dienstzeiten
Montags, Mittwochs, Freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr,
Dienstags von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr,
Donnerstags von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Müncheberg geltend gemacht worden ist.
Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Müncheberg geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

gez. Z e h m
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit mache ich die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) des OT Müncheberg der Stadt Müncheberg bekannt.

Müncheberg, den 16.03.2007

gez. Zehm
Bürgermeister

Beteiligungsbericht Stadt Müncheberg

Die Gemeinden haben auf der Grundlage des § 105 Abs. 3 der Gemeindeordnung Bbg jährlich einen Bericht über ihre Beteiligung an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen und fortzuschreiben. Dieser Beteiligungsbericht der Stadt Müncheberg mit Stand vom 31.12.2006 liegt in der Stadtverwaltung der Stadt Müncheberg, Rathausstraße 1 in Müncheberg, Zimmer 109 während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Schmechel/ Fachbereichsleiter

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
Tagesordnung der SVV der Stadt Müncheberg vom 04.04.2007

Gemäß § 17 Abs. 1 und 4 der Hauptsatzung in der jeweils geltenden Fassung der Stadt Müncheberg wird bekannt gemacht: Die 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird zum folgenden Termin einberufen:
Datum: Mittwoch, den 4. April 2007
Zeit: 18.00 Uhr
Ort: Müncheberg, Rathausstr. 1, Sitzungssaal
Zur Verhandlung und Beschlussfassung steht folgende Tagesordnung:

I. öffentlicher Teil:

01 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
02 Einwohnerfragestunde
03 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der SVV vom 31.01.2007
04 Änderungsanträge zur Tagesordnung
05 Behandlung der Anfragen von Abgeordneten
06 Informationen des Bürgermeisters
07 Information zur Auszählung der Bürgerbefragung zur Ortsteilbildung Dahmsdorf/ Schlagenthin und weitere Festlegungen
08 Dorferneuerungsplanung Dahmsdorf - Abweichung vom Beschluss Nr. 296-26-1996 vom 25.01.1996 017-02/2007
09 Außerplanmäßige Ausgaben zu Brandschutzmaßnahmen 013-02/2007
10 Berichtigung des Straßenverzeichnisses 015-02/2007
11 vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan „Anbau an den vorhandenen Selbstbedienungsmarkt Eberswalder Straße 55“ im OT Müncheberg - Vorhabenträgerwechsel 018-03/2007 Bekanntmachung 29. Sitzung der SVV am 04.04.2007
12 Bebauungsplan für den „Heimattiergarten“ im OT Müncheberg - Beratung und Beschlussfassung zur Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Bürgerbeteiligung 019-03/2007
13 Bebauungsplan „Heimattiergarten“ im OT Müncheberg - Beratung und Beschlussfassung zum Satzungsbeschluss 020-03/2007

nichtöffentlicher Teil:

01 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung der SVV vom 31.01.2007
02 Entbehrlichkeit eines Grundstücks im Ortsteil Müncheberg und Flächentausch 014-02/2007
03 Verkauf und Entbehrlichkeit eines Grundstücks im Ortsteil Müncheberg, Eberswalder Straße 016-02/2007
04 Entbehrlichkeit eines Grundstücks im Ortsteil Müncheberg, Münchehofer Straße 023-03/2007
05 Empfehlung zur Vergabe der Bauleistungen für das Bauvorhaben „Ausbau Hinterstraße 4. Bauabschnitt“ 021-03/2007
06 Empfehlung zur Vergabe der Bauleistungen für das Bauvorhaben „Buswendeschleife Dahmsdorf“ 022-03/2007

gez. Z e h m
Bürgermeister

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

I232-2007 M Müncheberg 775

Amtsblatt für die Stadt Müncheberg

26. März 2007

sonstige Informationen und Bekanntmachungen

Umweltzonen - Was Kraftfahrer wissen sollten

Mit der Neufassung der 22. Bundesimmissionsschutzverordnung im September 2002 sind EU-Vorschriften zu Grenzwerten für Luftschadstoffe in nationales Recht überführt worden. Danach darf seit 2005 bei Feinstaub - PM 10 - der Tagesmittelgrenzwert von 50 Mikrogramm pro Kubikmeter nur noch höchstens 35 mal jährlich überschritten werden. Ab 1. März werden Kfz einer der vier Schadstoffgruppen zugeordnet. Unter Feinstaub PM 10 werden Teilchen mit einem Durchmesser von unter 10 µm verstanden. Feinstaubpartikel dringen beim Atmen bis in den Alveolarbereich der Lunge vor und können Atemwegs-, Herz- und Kreislauferkrankungen verursachen. Besonders betroffen von höheren Werten sind in Brandenburg die Städte Nauen, Cottbus, Frankfurt (Oder), Potsdam, Teltow, Brandenburg an der Havel, Bernau und Eberswalde. Die Luftgütedaten sind auf der Internseite des Agrar- und Umweltministeriums ständig abrufbar unter:
www.luis.brandenburg.de/i/ubis/
Gemäß § 47 Bundes-Immissionsschutzgesetz sind Luftreinhalte- beziehungsweise Aktionspläne aufzustellen, die Maßnahmen zur Verbesserung der Situation enthalten. Besonders weit reichend ist hier die Festlegung von Umweltzonen.

Welche Städte richten Umweltzonen ein?

Ab 1. Januar 2008 wird es in Berlin im Bereich des inneren S-Bahn-Rings eine Umweltzone geben. Fahrzeuge, müssen hier ab diesem Stichtag über eine Plakette verfügen. Auch für das Potsdamer Stadtgebiet ist eine Umweltzone geplant. In bislang 20 weiteren deutschen Städten laufen die Vorbereitungen für Umweltzonen.

Wie ist die Beschränkung des Kfz-Verkehrs geregelt?

Am 1. März 2007 tritt die Verordnung zur Kennzeichnung der Kraftfahrzeuge in Kraft. Danach werden die Kfz in vier Schadstoffgruppen eingeordnet. Kriterium ist die jeweilige Abgasnorm (EURO-Norm).
Um Fahrzeuge entsprechend ihrer Zuordnung zu den Schadstoffgruppen differenziert von Verboten ausnehmen zu können, wird ein weiteres Verkehrszeichen für Umweltzonen eingeführt (siehe Abbildung).

Zeichen 270.1:
Beginn Verkehrsverbot

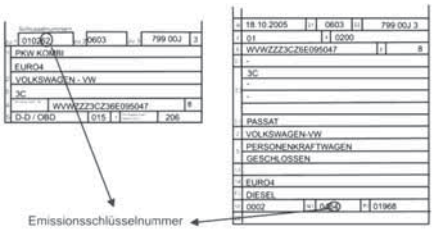
Zeichen 270.2:
Ende Verkehrsverbot

Zusatzzeichen zu 270.1

Zu welcher Schadstoffgruppe gehört das Fahrzeug?

Die Fahrzeugzuordnung erfolgt anhand der im Kraftfahrzeugschein eingetragenen Emissionsschlüsselnummer:

Fahrzeugscheinausstellung:



Welche Ausnahmen von der Kennzeichnungspflicht gibt es?

Ausnahmen sind Arbeitsmaschinen, land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen, zwei- und dreirädrige Kraftfahrzeuge, Krankenwagen, Arztwagen im Einsatz, Fahrzeuge für Behinderte mit Ausweis (aG, H, Bl), Fahrzeuge mit Sonderrechten, Fahrzeuge nichtdeutscher Truppen der NATO, zivile Fahrzeuge der Bundeswehr. Darüber hinaus gehende Ausnahmen sind kostenpflichtig bei den Verkehrsbehörden der Städte, in Berlin bei den in der Umweltzone liegenden Bezirksämtern, zu beantragen.
Die nachstehende Tabelle zeigt die Zuordnung der Emissionsschlüsselnummer zur Plakettenfarbe. Fahrzeuge, denen keine der in der Tabelle aufgeführten Emissionsschlüsselnummern zuordnet sind, gehören in die Schadstoffgruppe 1 und erhalten keine Plakette. Sie werden zuerst von Fahrverboten betroffen sein.

Schadstoffgruppe Plakette	Zugeordnete Emissionsschlüsselnummern
Schadstoffgruppe 2 Rote Plakette	für Pkw / Benzin --------- für Pkw / Diesel 25 bis 29, 35, 41, 71 für Nutzfahrzeuge / Benzin --------- für Nutzfahrzeuge / Diesel 20, 21, 22, 33, 43, 53, 60, 61
Schadstoffgruppe 3 Gelbe Plakette	für Pkw / Benzin --------- für Pkw / Diesel 30, 31, 36, 37, 42, 44 bis 52, 72 für Nutzfahrzeuge / Benzin --------- für Nutzfahrzeuge / Diesel 34, 44, 54, 70, 71
Schadstoffgruppe 4 Grüne Plakette	für Pkw / Benzin 14, 16, 18 bis 70, 71 bis 75 für Pkw / Diesel 32, 33, 38, 39, 43, 53 bis 70, 73 bis 75 für Nutzfahrzeuge / Benzin 30 bis 55, 60, 61 für Nutzfahrzeuge / Diesel 35, 45, 55, 80, 81, 83, 84, 90, 91

Wo und unter welchen Bedingungen ist die Plakette erhältlich?

Die Ausgabe erfolgt bei den Zulassungsstellen, technischen Überwachungsorganisationen wie TÜV und DEKRA sowie bei den für Abgasuntersuchungen autorisierten Werkstätten. Der Abgabepreis für die Plakette beträgt in Brandenburg und Berlin einheitlich 5 Euro. Die Plakette ist auf der Innenseite der Windschutzscheibe anzubringen.

Muss das Fahrzeug gekennzeichnet sein?

Fahrzeuge, die die erforderliche Abgasnorm erfüllen, brauchen als Einfahrtberechtigung eine Plakette. Dieser Umstand trifft auf das gesamte Bundesgebiet zu. Berufspendler, die zum Beispiel nach Berlin mit dem Kfz fahren, müssen sich ab 2008 darauf einstellen, dass im Bereich des inneren S-Bahn-Rings eine Umweltzone besteht.
Bei Verstoß ist mit einem Bußgeld in Höhe von 40 Euro und einem Punkt im Verkehrszentralregister in Flensburg zu rechnen.

Kann man die Schadstoffgruppenzuordnung verbessern?

Für ältere Fahrzeuge mit Ottomotor (Baujahr vor 1992) gibt es nur noch eingeschränkt Nachrüst-Katalysatoren. Bei Dieselfahrzeugen kann durch den Einbau eines Partikelfiltersystems die Schadstoffgruppeneinordnung verbessert werden. Die Nachrüstung muss in einer Fachwerkstatt mit Berechtigung zur Abgasuntersuchung vorgenommen werden.

Wird die Nachrüstung gefördert?

Für Pkw mit Dieselmotor, die bis Ende 2006

sonstige Informationen und Bekanntmachungen

Umweltzonen - Was Kraftfahrer wissen sollten

erstmals zugelassen wurden und bis Ende 2009 mit einem geeigneten Partikelfilter nachgerüstet werden, soll einmalig ein Steuerbonus von 330 Euro gewährt werden. Nach Eintrag in die Kfz-Papiere werden die Finanzämter automatisch benachrichtigt.

Für Dieselfahrzeuge, die nicht nachgerüstet werden, und Neufahrzeuge, die nicht den Partikelgrenzwert von 5 Milligramm je Kilometer gemäß der vorgesehenen EURO-5-Norm unterschreiten, soll ab April 2007 bis Ende März 2011 ein Steuerzuschlag von 1,20 Euro pro 100 Kubikzentimeter Hubraum erhoben werden.

Ministerium für
Ländliche Entwicklung
Umwelt und
Verbraucherschutz

Ausschreibung

Die Stadt Müncheberg schreibt folgendes Grundstück zum Zwecke der Wohnbebauung zum Verkauf aus:
Eberswalder Straße 135, Gemarkung Müncheberg, Flur 22 , Flurstück 162, 2044 m²
Der Verkauf erfolgt gegen Höchstgebot, das Mindestgebot beträgt 25.000 EUR.
Der Erwerb des Grundstücks kann nicht auf der Grundlage eines Erbbaurechts erfolgen.
Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift:
„Kaufgebot Eberswalder Straße 135 - nicht öffnen - "
bis zum 18.04.2007 um 12.00 Uhr bei der Stadt Müncheberg, Rathausstraße 1 in 15374 Müncheberg, einzureichen.

Lage:
außerhalb des Stadtzentrums, aber innerhalb eines bebauten Innenbereiches, Lage im Naturpark Märkische Schweiz, guter Anschluss an das öffentliche Verkehrsnetz
Entfernung Bahnhof Müncheberg-Dahmsdorf ca. 300 m Luftlinie, relativ geradlinig geschnittenes Grundstück an der B168, grenzt südlich an das Flurstück des Schlagenthinsees, etwa auf der Grundstücksmitte befindet sich eine Baumreihe (Fichte, Tanne Birke) und über das Grundstück verteilt sind Obstbäume und andere Anpflanzungen

Bedingungen:
Bebauung innerhalb von 3 Jahren, mit mindestens einem Wohngebäude (Bebaubarkeit nach § 34 BauGB), aufstehender Bungalow kann abgerissen werden, die Grundstückszufahrt auf die B168 ist gesondert zu beantragen

Ausstattung:
Elektroanschluss vorhanden, u.U. wird Aufrüstung notwendig, welche kostenpflichtig wäre, Trinkwasserleitung liegt ca. 2 m vor dem Grundstück, Abwasser ist durch noch zu errichtende Sammelgrube zu entsorgen, Erdgasanschluss ist möglich

Ansprechpartner: Frau Rosendahl, Tel: 033432 / 81123

Verbrennen von Stoffen im Freien

Mit dem Erlass des Ministerium für ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz (MLUV) vom 29. Mai 2000 zu den gesetzlichen Regelungen des § 7 Landesimmissionsschutzgesetz wurde es ermöglicht unter bestimmten Voraussetzungen genehmigungsfrei Stoffe im Freien zu verbrennen. Dieser Erlass war zunächst auf 2 Jahre befristet. Das MLUV wies mit Schreiben vom 26. Februar 2007 darauf hin, dass sich mit Auslaufen des Erlasses die Rechtslage nicht geändert hat. Somit dürfen weiterhin Holzfeuer abgebrannt werden, wenn die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft nicht gefährdet oder belästigt werden und folgende Rahmenbedingungen eingehalten werden:

1. Die Feuerstelle wird nur gelegentlich betrieben.
2. Als Brennstoff wird ausschließlich naturbelassenes, stückiges Holz einschließlich anhaftender Rinde, beispielsweise in Form von Scheitholz, Ästen und Reisig benutzt.
3. Der Brennstoff ist lufttrocken.
4. Die Größe des Feuerhaufens übersteigt nicht die Maße 1 m Durchmesser und 1 m Höhe.
5. Das Feuer wird bis zum vollständigen Erlöschen der Glut von einer zuverlässigen Aufsichtsperson überwacht. Es muss sichergestellt sein, dass bei starken Winden und bei stärkerer Rauchentwicklung das Feuer sofort gelöscht werden kann.
6. Es wird ein ausreichender Abstand der Feuerstelle zum nächstgelegenen, für den Aufenthalt von Menschen bestimmten Gebäuden eingehalten.
7. Die Waldbrandwarnstufe nicht mehr als 2 beträgt.

Das Verbrennen sonstiger Abfälle aus Haushaltungen und Gärten, insbesondere feuchter pflanzlicher Abfälle im Freien, ist weiterhin verboten.
Für weitere Auskünfte zum Verbrennen von Stoffen im Freien wenden Sie sich bitte an die Stadt Müncheberg, Frau Gebhardt (Tel. 033432/81146), Zimmer 104.

Eichler
Fachbereichsleiter

Information

Die Belmont Farms GmbH (Schweinemastanlage Berghof OT Müncheberg) teilte mit, dass in den nächsten Tagen wieder Gülle auf den Feldern ausgebracht wird, so wie in jedem Frühjahr.
Die dadurch möglicherweise entstehenden Geruchsbelästigungen bittet die Farms GmbH zu entschuldigen.

Eichler
Fachsbereichsleiter

Sitzungskalender

Hauptausschuss	17.04.2007
Ausschuss für Schulen, Kultur und Jugend	24.04.2007
Ausschuss für Bau, Umwelt, Sicherheit und Ordnung	25.04.2007
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	26.04.2007
Soziales, Senioren	02.04.2007

I232-2007
M
Müncheberg
775
Amtsblatt für die Stadt Müncheberg
26. März 2007

sonstige Informationen und Bekanntmachungen

Die Stadt Müncheberg bietet folgende Wohnungen zur Anmietung mit einem gültigen Wohnberechtigungsschein (WBS) an:

OT Müncheberg:
E.-Thälmann-Str. 29, 49,80 m², 3-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, DG
Warmmiete ca. 374,10 €, Kaution 672,00 €
Einzug sofort möglich

E.-Thälmann-Str. 43, 59,50 m², 3-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, EG
Warmmiete ca. 417,75 €, Kaution 803,00 €,
Einzug sofort möglich

Hinterstr. 36, 66,34 m², 2-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, EG
Warmmiete ca. 426,00 €, Kaution 888,00 €,
Einzug ab 01. Mai 2007 möglich

Hinterstr. 38, 66,51 m², 2-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, EG
Warmmiete ca. 429,29 €, Kaution 897,00 €,
Einzug ab 01. April 2007 möglich

Florastr. 19 b, 54,50 m², 2-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, EG
Warmmiete ca. 330,00 €, Kaution 606,00 €,
Einzug ab 01. Juni 2007 möglich

Für die Vergabe o. g. Wohnungen sind WBS entsprechend den Wohnungsgrößen für den 1. Förderweg erforderlich. Die unterschiedlichen Mietpreise werden durch den Förderweg bestimmt. Eine Vergabe zwischen Redaktionsschluss und Veröffentlichung bleibt vorbehalten. Für Rückfragen steht Ihnen in der Stadtverwaltung Müncheberg, Frau Schlingelhof, Tel.: 033432 / 81107, zur Verfügung.

Eichler
Fachbereichsleiter

Geänderte Öffnungszeiten im Bürgerbüro

Seit der Eröffnung des Bürgerbüros im Juni 2005, wurde eine Statistik der Frequentierung des Bürgerbüros der Stadt Müncheberg geführt. In Auswertung dieser Statistik wurden die Öffnungszeiten den bisherigen Besucherzahlen angepasst. Das Bürgerbüro der Stadt Müncheberg hat ab dem 01. April 2007 wie folgt geöffnet:

Montag, Mittwoch & Freitag	**9 - 13 Uhr**
Dienstag	**9 - 19 Uhr**
Donnerstag	**9 - 17 Uhr**

Folgendes kann im Bürgerbüro der Stadt Müncheberg erledigt werden:
- Allg. Auskünfte zur Verwaltung
- Personalausweis- sowie Reisepassausgabe
- Beglaubigungen
- Beantragung von Wohnberechtigungsscheinen
- Fundbüro
- Melden von Fundtieren
- Melden von Wildschaden
- Melden illegaler Müllablagerung
- Obdachlosenangelegenheiten
- Ausgabe div. Broschüren über die Stadt Müncheberg
- Info zu div. Fahrpläne
- Ausgabe Abfallkalender

Außerdem liegen folgende Anträge/Formulare bereit:
- Hunde an- und Abmeldung
- Antrag Parkerleichterung
- Antrag Baumfällung
- Veranstaltungsanzeige
- Antrag Lagerfeuer
- Kita – Formulare
- Wohngeld- sowie Lastenzuschussanträge
- Antrag Befreiung GEZ
- Antrag Befreiung Telekom
- Antrag auf Schwerbehinderung sowie Änderungsantrag

Eichler
Fachbereichsleiter

Fundtiere

Entsprechend dem Runderlass des Ministerium des Inneren vom 21.12.1993, veröffentlicht im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 1 Teil II Nr. 14 vom 06.01.1994, zur Behandlung von Fundsachen oder Fundtieren, wird entsprechend Nr. 14.2 bekannt gegeben, dass folgende Fundtiere aufgefunden und im Tierheim Wesendahl untergebracht wurden:

1 Hundewelpe (Mischling) - aufgefunden am 04.03.2007 im OT Hoppegarten

Die Stadt Müncheberg bittet den Eigentümer sich zu melden und seine Ansprüche glaubhaft geltend zu machen.
Nähere Einzelheiten können im Tierheim Wesendahl 03341 / 25147 oder in der Stadtverwaltung Müncheberg, unter der Telefonnummer 033432 / 81107, Frau Schlingelhof, erfragt werden.

Eichler
Fachbereichsleiter

Fundbüro

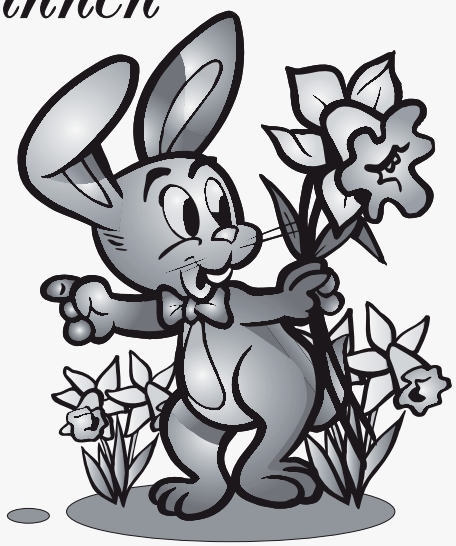
Entsprechend Runderlass des Ministeriums des Innern vom 21.12.93, veröffentlicht im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 1 vom 06.01.94, zur Behandlung von Fundsachen wird bekannt gegeben, dass im Fundbüro der Stadt Müncheberg folgende Gegenstände abgegeben wurden:

- div. Schüssel und Schlüsselbunde

Die Fundgegenstände liegen im Bürgerbüro der Stadt Müncheberg zur Abholung durch die Eigentümer bereit.

Eichler
Fachbereichsleiter

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Müncheberg und ihrer Ortsteile frohe und geruhsame Ostertage.



Zehm
Bürgermeister

Dr. Roth
Vors. d. SVV

Aus den Vereinen und Informatives

Jahreshauptversammlung FFW Jahnsfelde

Am 08. Februar fand die Jahreshauptversammlung der FFW Jahnsfelde statt. Als Gäste begrüßen konnten wir Herrn Zehm, Frau Katschmarek, Stadtwehrführer Harald Mehls und als Gäste ebenso Vertreter der FFW Seelow und FFW Trebnitz.
Von den insgesamt 36 Mitgliedern der Ortswehr, leisten 24 Kameraden - davon 2 Kameradinnen - ihren Dienst in der Einsatzabteilung. Das sind doppelt soviel wie 2002. In der Jugendfeuerwehr sind 6 Jugendliche - davon 2 Mädchen - organisiert. 6 Kameraden sind in der Alters- und Ehrenabteilung.
Erinnern wir uns an die 17 Einsätze des vergangenen Jahres. Diese setzten sich aus 8 Hilfeleistungen, 3 Verkehrsunfällen, 4 Brandeinsätzen und 2 Einsatzübungen zusammen. Als wohl größter wie auch spektakulärster Einsatz geht wohl der Absturz eines Ultraleichtfliegers in die Statistik des Jahres ein. Der Schwerpunkt der Hilfeleistungen, war die Folge der Wetterturbulenzen im vergangenen Jahr. Bereits im Februar wurden wir zur Hilfestellung bei der Schneeschmelze gerufen. Wo anderen die Vogelgrippe zu schaffen machte, konnten wir davon verschont bleiben. Aber dafür hustete uns der Sturm was. Auch Sturmschäden galt es 2006 zu beseitigen. Es sei mir die Bemerkung erlaubt, dass die Jahnsfelder Kameraden trotz aller Schwierigkeiten ihre Aufgaben, zu denen sie gerufen wurden, stets erfüllen konnten. Fleißig geholfen haben uns die Wehren aus Müncheberg, Trebnitz und Seelow, wenn es notwendig war.
Es ist in dieser Zeit nicht immer selbstverständlich, dass die Mitglieder der Feuerwehren von den Arbeitgebern für das Ehrenamt freigestellt werden.
Walter Prochnow zeigt sich nicht nur für die Öko Agrar-GmbH im Ort verantwortlich, sondern auch für die Sicherheit im Ort. So steht er mit seinen Leuten beim Alarm schon mal am Gerätehaus und organisiert - wenn nötig- mit oder stellt Technik zur Verfügung. Wir haben auch über die Tagesbereitschaft gesprochen. Und wir können versichern, dass sich unsere Einwohner auf uns verlassen können, soweit es unsere Möglichkeiten zulassen. Auch Klaus Bartel verzichtete des Öfteren auf Joachim, wenn es galt, hier die Tagesbereitschaft abzusichern.
Insgesamt haben wir dabei 1698 Arbeitsstunden geleistet. Davon entfallen 128 Stunden auf die Einsatztätigkeit. Bei den 1570 Stunden Ausbildung und Übung ist auch die Jugendfeuerwehr erfasst.
Eine gemeinsame Ganztagesausbildung mit der Ortsfeuerwehr Trebnitz wurde durchgeführt und wird 2007 fortgesetzt.
Auch die Trebnitzer Kameraden unterstützten unsere Ausbildung in Jahnsfelde. Mit zu einem Einsatz ausgerückt ist im Herbst ein Kamerad aus Trebnitz. Hier hat sich der Erfolg der gemeinsamen Ausbildung bestätigt.
Ein Höhepunkt für unsere Atemschutzgeräteträger war im April ein Innenangriff im Brandcontainer am FGH Müncheberg. „Firetrainer 112“, so die Bezeichnung des feuerspuckenden Ungetüms, der eine Investition in die Sicherheit unserer Einsatzkräfte ist. J. Bartels, R. Poplien, Ch. Stenzel und J. Bartel besuchten den Sprechfunkerlehrgang im Januar 2006. Zum Maschinisten ausgebildet wurden im vergangenen Jahr R. Poplien und Ch. Stenzel.
Eine Mannschaft nahm wieder am Nachtpokal in Seelow teil.
Die beiden Zusammengewachsenen Mannschaften Trebnitz- Jahnsfelde qualifizierte sich für die Kreismeisterschaft und schließlich der Höhepunkt für die Mädchen 10-14 Jahre, die Landesmeisterschaft im Oktober in Fürstenwalde.
Unserer gemeinsamen Jungenmannschaft 15-17 Jahren gelang eine tolle Qualifizierung für die Kreismeisterschaft.
Und auch hier war es die positive Zusammenarbeit mit den Trebnitzer Kameraden. Um mit Kindern und Jugendlichen sinnvoll und pädagogisch umgehen zu können wird den Ausbildern und Betreuern eine Menge abverlangt. Dazu hat Stefan Domey im Dezember ein erstes Seminar zur Erlangung der Jugendcard erfolgreich absolviert.
Jugendwart Stefan Domey berichtete ausführlich über die Jugendarbeit im vergangenen Jahr und dankte allen Betreuern und Eltern für die tatkräftige Unterstützung. Höhepunkte waren das Kreisjugendlager und die Teilnahme an den Landesmeisterschaften. Auch der im Juni organisierte „Tag der offenen Tür“ unter dem Motto „zum Kindertag“ wird allen in Erinnerung bleiben. Die Shirts für die Jugendfeuerwehr waren zum Kindertag zu 100 Prozent von Walter Prochnow finanziert worden.
Ein Dank gilt allen Sponsoren, die durch finanzielle Unterstützung eine erfolgreiche Jugendarbeit möglich machen.
Lange diskutiert und nun bereits in Gründung, der „Förderverein Freiwillige Feuerwehr Jahnsfelde 1908“.
15 Gründungsmitglieder haben am 05. Januar den Verein gegründet.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung wurden Doreen Stotz, Walter Prochnow und Klaus Bartel mit einer EHRENURKUNDE als Dank und Anerkennung für die Unterstützung der FFW Jahnsfelde geehrt.

Geehrt und Befördert

Die Medaille für 10 Jahre „Treue Dienste“ in der Freiwilligen Feuerwehr:
Jörg Semmler
Lothar Hasenfuß
Frank Prochnow

Zum Feuerwehranwärter:
Tino Kriesel

Zur Feuerwehrfrau:
Sophia Gohlke

Zum Feuerwehrmann:
Mario Schnegula
Christian Arndt
Ronny Bartels
Paul Stephan

Zum Oberfeuerwehrmann:
Christian Stenzel

Zum Hauptfeuerwehrmann:
Ronny Poplien

W. Stenzel
OWF-Jahnsfelde

Aus den Vereinen und Informatives

Die Störche erhielten in Müncheberg ein neues Nest

Beim diesjährigen Neujahrskaffeetrinken der Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Müncheberg wurde auf das unansehnliche und marode Storchennest auf dem gleichnamigen Turm aufmerksam gemacht.

Die Kameraden der Feuerwehr und die Stadtverwaltung nahmen sich der Problematik in der Folge an. Zuerst mussten natürlich die naturschutzrechtlichen Aspekte mit dem Landesumweltamt geklärt werden. Der Storchenbeauftragte des Landkreises, Herr Kiesel, wurde ebenso beteiligt. Herr Büxler von der Naturwacht stellte dann ein neues Rad als Unterlage bereit und organisierte die notwendigen Korbflechtarbeiten. Die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes der Stadt bauten entsprechende Halterungen für das neue Nest auf der Turmspitze.

Am 24.02.2007 war es dann soweit. In einer gemeinsamen Aktion sollte nun das Nest gewechselt werden. Die TSU Müncheberg stellte kostenfrei einen Kran zur Verfügung. Die Freiwillige Feuerwehr Strausberg kam mit ihrer großen Drehleiter, so dass von den Mitarbeitern des Wirtschaftshofes und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Müncheberg das alte Nest entfernt und das neue befestigt werden konnte. Von den vielen interessierten Bürgern bei dieser Aktion wurde berichtet, dass das alte Storchennest 1952 auf den Turm gebracht wurde. Nun bleibt noch zu hoffen, dass das Müncheberger Storchenpaar seine neue Behausung wiedererkennt und auch annimmt. Allen Beteiligten an dieser historischen Aktion sei hiermit nochmals gedankt.

Eichler / Fachsbereichsleiter

Neuer Mannschaftstransportwagen für die Müncheberger Feuerwehr

Durch die Bemühungen der Verantwortlichen in der Stadtverwaltung Müncheberg und dem Mitwirken des Stadtverbandes der FFw Müncheberg e.V. war es am 23.02.07 endlich soweit.
Zu Beginn der eigentlichen Ausbildung an diesem 4. Freitag im Monat übergab Frau Katschmarek, die für alle Feuerwehren der Stadt zuständig ist, den fertiggestellten MTW an die Wehr.

A. Katschmarek übergibt den MTW (Mannschaftstransportwagen) an den stellv. Wehrführer I. Lück

Das erworbene Fahrzeug ist in einem guten technischen Zustand und wird hoffentlich Jahre seinen Dienst tun. Maßgeblich waren an den erforderlichen Um- und Aufbauarbeiten die Kameraden Christian Emmler, Rene Katzorke sowie die Fa. Wulke beteiligt. Eingesetzt und benötigt wird dieses Fahrzeug sowohl im Einsatzfall als auch für Fahrten von Führungskräften, für die Arbeit mit den jungen Nachwuchskräften, für Versorgungs- und vielerlei sonstiger Fahrten je nach Erfordernis.

Michael Bähr

26. April 2007

Girls' Day

Mädchen-Zukunftstag

Girls Day (Mädchenzukunftstag) 26.04.2007 am ZALF

Wissenschaftlerin, Informatikerin, Laborantin und Bürokauffrau aus der Sicht der Agrarlandschaftsforschung

Ort: Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V.
Eberswalder Straße 84
15374 Müncheberg
Beginn: 8.00 Uhr Begrüßung
Ende: 12.00 Uhr Mittagessen in der alten Kantine und Verabschiedung

Themenangebote

1. Anfertigen eines genetischen Fingerabdrucks von Bodenorganismen (2 Mädchen)
2. Einblicke in Boden bzw. Pflanzen-/Tierzellen mit Hilfe des Elektronenmikroskop – erstellen von REM-Bildern (2 Mädchen)
3. Bioindikation und Bestimmung von Gewässergüte (2Mädchen)
4. Einblicke in das größte Archiv, den Boden: Entnahme eines 20m tiefen Bohrkernes (2 Mädchen)
5. Verknüpfen von Daten zu einer GIS-gestützten Verbreitungskarte am Beispiel einer Vogelart (2 Mädchen)
6. Erstellen einer modernen Internetplattform (2 Mädchen)
7. Web-GIS: Publikation von Geodaten im Internet (2 Mädchen)
8. Frühjahrsbestellung bzw. Frühjahrsarbeiten im Versuchsfeld (2 Mädchen)
9. chemische Analyse von Inhaltsstoffen in Boden, Wasser oder Pflanzen im Zentrallabor (2 Mädchen)
10. Katalogisierung von wissenschaftlichen Publikationen in einer modernen Datenbank in der Zentralbibliothek (2 Mädchen)
11. Beurteilung einer von den Schülerinnen vorbereiteten Bewerbung als Bürokauffrau und Vermittlung nützlicher Hinweise bis hin zum Vorstellen des Arbeitsalltag im ZALF (Vorstellung der Arbeitsplätze in der Finanzbuchhaltung sowie der zentralen kaufmännischen Beschaffung (2 Mädchen)

Ansprechpartner: Heike Schäfer (ZALF), Tel. 033432-82 363

Bundesweite Koordinierungsstelle Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag

Kompetenzzentrum Technik – Diversity – Chancengleichheit e.V. | Wilhelm-Bertelsmann-Str. 10 | 33602 Bielefeld

fon 0521 106-73 57 | fax 0521 106-73 77 | info@girls-day.de

www.girls-day.de

GEFÖRDERT VON

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

EUROPÄISCHE UNION Europäischer Sozialfonds

AKTIONSPARTNER

DGB INITIATIVE U Bundesagentur für Arbeit BDA DIHK ZDH BDI

Aus den Vereinen und Informatives

Größtes Ostereiersuchen in Brandenburg

50.000 Schoko-Ostereier warten auf ihre Finder
- Jedes 10. Ei gewinnt -
Gewinnausgabe von 10 Uhr bis 18 Uhr

Ostersonntag 08.04.2007
von 10.00 Uhr Früh bis Open End

Osterkonzert • Ostergeschichte • Kinderdisco
Kindertanzgruppe • Tanz • u.v.m.

Hüpfburg • Jungle Run • Karussell • Eier-Hindernislauf
Katapult • Schützenkönig u.v.m

Kükenvoliere • Hasenstall • Täubchenschlag
Streichelgehege • Pony- & Eselreiten & Kamelreiten

Spanferkel • Bratwürstchen • Goulaschkanone
Pfannengerichte • Osterleckereien u.v.m.

18.00 Uhr Fackelumzug für Kids
19.00 Uhr Anzünden des Osterfeuers
20.00 Uhr Mr. Pete und Partyband

Eintritt: Erwachsene 5 € • Kinder bis 14 Jahre 3 €

Veranstaltet vom Exotenauffanghof e.V., Marienfeld 3, Müncheberg
Info-Telefon: 030 - 49 98 87 41

Festwiese am Schützenhaus
Karl-Marx-Str. • 15374 Müncheberg

„Tag der offenen Kirche“ in Obersdorf

Wir möchten für einen kurzen Nachmittag unsere St. Petrus Kirche für jeden öffnen.
Wenn Ihr Lust auf ein Stück Kuchen habt dann kommt vorbei. Eine Besichtigung der Kirche, mit anschließenden selbstgeläuteten Glockenspiel jedes Besuchers, soll den Nachmittag einen heiteren und aufhorchenden Klang durchs Dorf geben.
Für Unterhaltung sorgt Frau Carlson mit einem spontanen Märchentheater, in dem Du ein Darsteller sein kannst.
Den Nachmittag beenden die schon fast vergessenen Volkslieder, welche wir mit Jung und Alt singen wollen.
Der Unkostenbeitrag 1,00 EUR wird für die Sanierung der Kirche verwendet.
Wir freuen uns auf jeden Besucher, um den Nachmittag den nötigen Rahmen zu geben.
Bis dahin.

Britta Seering
und alle fleißigen Helfer

Eichendorfer Mühle Brandenburg e.V. HALTEPUNKT Alte Schule in Hermersdorf

08.04. — 07.30 Uhr
Osterfeuer
08.00 Uhr
Osterfrühstück mit Andacht

14.04. — 14.00 Uhr
SKATTURNIER
Einsatz: 3 EUR Anmeldung im HALTEPUNKT

12., 19., 26.04. — 17 - 19 Uhr
LEBENSKURVE
Eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholabhängigkeiten

20.04. — 20.00 Uhr
EINBLICKE – Filmabend
„Verrückt nach Paris“

30.04.
Maibaum-Aufstellung
Mit Laternenumzug

jeden MONTAG — 19.00 Uhr
S P I E L E A B E N D

FREIZEITPARK MÜNCHEBERG
– FÜR DIE GANZE FAMILIE –

Wir haben geöffnet!

BOWLING • KEGELN
BILLARD • DART
GASTRONOMIE

Für Bowlingpartys, Firmen-Events, Familienfeiern wie Jugendweihe oder Hochzeit....

Mo/Di nach Vereinbarung
Mi–So 16–24 Uhr oder nach Absprache
15374 Müncheberg • Bergmannstraße 9
Tel. 033432/919 22 • Funk 0174/793 30 32

COUPON: 2,- € Ermäßigung auf die Bowlingbahn
bei Vorlage des Coupons

T-SHIRTDRUCK
(Motiv nach Ihrer Wahl, incl. T-Shirt weiß in den Größen M-XXL)
Stk. ab 10,- Euro

andere Textilien können wir ebenfalls nach Ihren Wünschen gestalten.

DTP-Werbung Tel. 033432 - 89 308

Aus den Vereinen und Informatives

Neues von uns Kindern aus dem Christlich-Naturnahen Kinderhaus

Schnecklein, Has' und Bär gehen den Bäkker suchen, damit dieser ihnen einen Kuchen backt und Knäckebrot kracht im Mund…- mit einem kleinen Programm haben wir am 28.02.07 unseren Eltern und Helfern zur Einweihung unserer Kinderküche eine Freude bereitet. Als Dankeschön für die Helfer überreichten wir Blumen und einen kleinen Kuchen im Tontopf. Die Erwachsenen bekamen Sekt und wir alle konnten uns am leckeren Kuchenbuffet satt essen. Es war ein schöner Nachmittag!
Ansonsten freuen wir uns alle sehr auf den Frühling. Die Krokusse in unserem Garten haben schon neugierig nach den Kräutern unserer Kräuterspirale geschaut und festgestellt, dass auch diese schon wachsen. In den nächsten Tagen werden wir Brote backen und Kräuterbutter herstellen.
Habt ihr schon gewusst, dass wir am Montag immer Sport haben und dazu nachmittags in die Turnhalle der Müncheberger Grundschule gehen?
Dienstags findet bei uns am Nachmittag die Musikalische Früherziehung durch die Musikschule“ Hugo Distler” statt.

Für folgendes Angebot laden wir alle Vorschulkinder herzlich ein: Englisch für Vorschüler - die Kinder werden spielerisch an die englische Sprache herangeführt

Kursdauer: 02.05. - 22.06.07 immer am Mittwoch von 15.30- 16.00 Uhr im Kinderhaus, Tempelberger Weg 9
Kursleiterin: Fr. Sientje Arzt, Fremdsprachenlehrerin
Gebühr: 16,00 Euro

Anmeldungen bitte ab sofort im Christlich-Naturnahen Kinderhaus unter Tel.: 033432/ 74019, falls Anrufbeantworter - bitte Tel. hinterlassen. Die teilnehmenden Kinder werden gebeten, dicke Socken mitzubringen.
Anmeldeschluss ist der 20.04.07.
Wer uns kennen lernen möchte, ist am 18.04.07 von 09.00 - 11.30 Uhr zum Schnuppern und Mitmachen sehr herzlich eingeladen.
Allen Münchebergern wünschen wir ein gesegnetes Osterfest!

Es grüssen die Kinder, Erzieher und Elternvertreterinnen vom Kinderhaus sowie

T. Thieme vom
KEKS e.V

T-SHIRTDRUCK
(Motiv nach Ihrer Wahl, incl. T-Shirt weiß in den Größen M-XXL)
ab 10,- Euro
Schlüsselbänder, Puzzel, Sweatshirts und andere
Textilien können wir ebenfalls nach Ihren Wünschen gestalten.
DTP-Werbung
Gartenstraße 2b • 15374 Müncheberg
Tel. 033432 - 89 308 • Fax: 89 557

Jugendweihe Teilnehmer Gymnasium Seelow

Veranstalter: Kinderring Neuhardenberg

OT Münchehofe
Diedtemann, Sarah

OT Trebnitz
Tauschke, Lisa

OT Müncheberg
Strehmann, Michaela
Moritz, Sebastian
Schorstein, Tillmann

Für die
zahlreichen Blumen,
Glückwünsche und Geschenke
anlässlich meines

85. Geburtstages

möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden,
und Bekannten ganz herzlich bedanken.
Ein besonderes Dankeschön gilt
dem Team vom Rathauseck
Müncheberg.

Wanda Günther

Müncheberg, im Februar 2007

STEINBORN
Veranstaltungsagentur & Getränke
"Es gibt immer einen Grund zum feiern!"
Für Feste jeglicher Art bieten wir Ihnen unseren Service und Equipment an.
Festzelte, Pavillons, Bestuhlung, Tische, Schirme, Grill, Geschirr, Besteck, Gläser, Kühlanlagen sowie Ware auf Kommission.
Eberswalder Str. 115 • 15374 Müncheberg
Tel.: 033432 / 8 92 29 • Fax: 7 12 83
e-mail: Getraenke-Steinborn@t-online.de

Aus den Vereinen und Informatives

Aufruf zur Übernahme von Buchpatenschaften

Liebe Müncheberger innen, liebe Müncheberger,

Müncheberger Wochenblatt.

Prospectus.

Preis.

Mit den neuesten Lokal-Anzeigen und Nachrichten von den Städten

Seelow, Buckow und deren Umgegend.

№ 1. Müncheberg, den 3. Januar 1846.

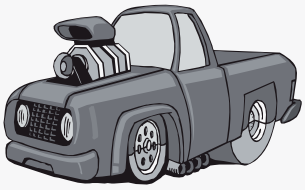
Wunsch und Bitte

Ältester vorhandener Jahrgang des Müncheberger Wochenblattes mit der Überschrift – Wunsch und Bitte um.....

der Verein für Heimatgeschichte unserer Stadt sieht es als eine seiner vorrangigsten Aufgaben an, das geistige Erbe unserer Stadt zu bewahren.
Zu diesem Zweck konnte, unterstützt durch die Stadt, im vergangenen Jahr ein Archiv eingerichtet werden, das unter fachlich kompetenter Leitung von Andreas Gehrke sich eines regen Zuspruchs erfreut. Vieles, was es wert ist, aufbewahrt und erhalten zu werden, hat hier eine neue Heimstatt gefunden. Leider gibt es unter den zahlreichen Archivalien, die den Verein zugegangen sind, eine ganze Reihe von Büchern, die dringend einer Restaurierung bedürfen, um sie auch weiterhin nutzen zu können.
Auch gilt es, Loseblattsammlungen und andere stadtgeschichtlich interessante Akten in eine benutzungsfähige Form zu bringen, sprich sie einzubinden. Wir möchten Sie auf diesem Wege bitten, für solche Projekte die Patenschaft zu übernehmen. Je nach Buchgröße und Form belaufen sich die dabei entstehenden Kosten auf 15,- bis 20,- EUR. Erste Buchpaten konnten bereits gewonnen werden.
So Sie es wünschen, werden wir die Namen der Buchpaten in den restaurierten oder neu eingebundenen Büchern und Zeitschriften gern in geeigneter Weise und an gut sichtbarer Stelle veröffentlichen.
Bitte unterstützen Sie uns in unserem Bemühen, solch stadtgeschichtlich einmalige Unterlagen wie die seit 1845 erschienenen Müncheberger Zeitungen, die Sitzungsberichte des Heimatgeschichtsvereins, die seit 1865 herausgegeben wurden oder auch die unter jahrelanger Müncheberger Leitung erschienenen Lebuser Heimatkalender unseren Kindern und Enkeln zu erhalten.
In unsere Bitte beziehen wir ausdrücklich auch alle Müncheberger Gewerbetreibenden und alle ehemaligen Müncheberger ein.
Für alle diesbezüglichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Archivar unseres Vereins Herrn Andreas Gehrke, Tel.: Müncheberg 73 69 94. (Vier Buchpaten konnten bereits gewonnen werden!!)

Klaus Stieger
Initiator der Buchpatenschaft

AUTO SERVICE SEILER



Seelower Str. 20 • 15374 Müncheberg
Telefon: 033432 - 3 21
Auto-Service-Seiler@t-online.de

!!! OSTERANGEBOT !!!
Lassen Sie den Frühling in Ihr Auto!

AKTIONS-SCHONWÄSCHE
IM APRIL
Aktivschaum, Hartwachs Power Plus,
Seitenhochdruck- und Unterbodenwäsche

nur 10,- EUR
statt 13,90 EUR

Komplettreinigung* innen & außen ab 35,00 EUR
*nach Terminabsprache

Aus den Vereinen und Informatives

Neuorientierung der Forschung in Müncheberg nach 1945 und einige Aspekte der Weiterentwicklung bis 1970

In Müncheberg bestand 1945 die Aufgabe eines vollständigen Neubeginns. Auf Initiative von Dr. O. Schröck und Prof. Dr. B. Husfeld konnte das Institut am 1. Oktober 1945 mit ca. 30 Mitarbeitern mit einer Finanzierung durch die Provinzialverwaltung Brandenburg wieder eröffnet werden. Zeitzeugen berichten aus dieser Zeit, dass noch die Sämereien weit verstreut und die Scheiben kaputt waren und teilweise Türen und Fenster fehlten. Mit einem „Häuflein alter getreuer Mitarbeiter“ wurden zuerst Kohl, Bohnen und Tomaten angebaut. „Ponys wurden zur Feldarbeit genutzt, auch Zirkuspferde besorgt, die immer unkontrolliert hochsprangen...“ „Die Weinreben waren eine geschätzte Delikatesse, besonders auch bei der sowjetischen Leitung des Institutes, das als „Zentralforschungsanstalt für Pflanzenzucht (Erwin-Baur-Institut)“ mit praktischer Züchtungsarbeit begann.

Die Aktivisten der ersten Stunde

1948 waren bereits wieder 7 Wissenschaftler, 63 Angestellte und 250 Lohnempfänger beschäftigt.
Die Zuchtarbeiten wurden zuerst auf solche Kulturen beschränkt, für deren Bearbeitung in Müncheberg die natürlichen Standortverhältnisse vorhanden passten: verschiedene Obstsorten, Forstpflanzen, Lupinen, Futterpflanzen für leichte Böden, Roggen, Kartoffeln und Ölpflanzen. Einige älteren Einwohnern bekannte Sorten wie die Erdbeersorte Senga Sengana oder die Süßlupine und einige alte Obstsorten nahmen in Müncheberg ihren Ausgang und sind bis heute bekannt und beliebt.
Laut Verfügung des Ministers für land- und Forstwirtschaft der DDR erhielt das Institut mit Wirkung vom 1. Juli 1951 einen neuen Schwerpunkt und wurde umbenannt in Zentralforschungsanstalt für Acker- und Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung. Ab 1952 gehörte das Institut zur neu gegründeten Akademie der Landwirtschaftswissenschaften zu Berlin (DAL-Institut, später AdL- Institut), der Direktor wurde für 15 Jahre Prof. Dr. Erich Rübensam. Obwohl in der Müncheberger Bevölkerung noch lange vom KWI gesprochen wurde, wandelten sich die Aufgaben grundsätzlich hin zu Fragen der Bodenfruchtbarkeit und Bodenbearbeitung, das Forschungsprofil änderte sich grundlegend. Die Züchtungsforschung wurde anderen neu gegründeten Spezialinstituten, die ebenfalls der AdL angehörten, zugeordnet. Konzeptionell neu und für die Folgezeit bestimmend war eine komplexe Erforschung und Behandlung des Produktionsfaktors Boden, wobei nun stets auch eine genaue Prüfung der ökonomischen Aspekte verschiedener Verfahren und Methoden erfolgte.
Engste Verbindung von wissenschaftlicher Arbeit und landwirtschaftlicher Praxis, die Erarbeitung neuer Richtlinien, Produktionsmittel und Verfahren zur Produktionssteigerung sowie der Ertragsstabilisierung waren wichtige Meilensteine der Forschung. Fruchtfolgen für leichte Böden, Humusvermehrung durch Vertiefung der Ackerkrume, Kombination von Maßnahmen im Müncheberger Höchstertragsversuch (Kombination von Tiefbearbeitung, organisch-mineralischer Düngung und Beregnung) sind einige Stichworte aus dieser Zeit.
Interessant ist die Personalentwicklung in diesen Jahren. 1957 bewirtschaftete die Abteilung Landwirtschaft neben institutseigenen Versuchsflächen drei Gutskomplexe: Müncheberg, Friedrichshof und Brigittenhof mit insgesamt 472 ha. Dazu waren 21,1 Arbeitskräfte, 5,1 Pferde und 93 Motor - PS je 100 ha vorhanden. Insgesamt waren im Schnitt 36 Wissenschaftler, 60 landwirtschaftlich-technische Assistenten, 18 Fachschüler, 11 Lehrlinge sowie 279 sonstige Mitarbeiter beschäftigt.
Vielen ist die Klimastation auf dem Institutsgelände unter Leitung von Dr. R. Koitzsch noch bekannt, die die Grundlagen für wichtige Forschungen zum Komplex Witterung - Pflanzenentwicklung lieferte und zu der Entwicklung heute noch gültiger und angewandter Wasserhaushaltsmodelle beitrug.
In diesen Jahren nahm die Sozialstruktur des Institutes und seines Umfeldes Formen an. So wurden mehrere Abteilungsgebäude, der Kindergarten sowie Wohnhäuser gebaut.
Da Prof. Rübensam 1967 die Präsidentschaft der AdL übernahm, wurde das Institut ab 1967 für 3 Jahre durch ein Direktorium geleitet. Den drei Bereichen Ackerbau, Ackerbauliche Grundlagen und Meliorationsforschung wurden 14 Abteilungen zugeordnet.
(Die Ausführungen sind als Anregungen im Rahmen der Geschichtsbetrachtung zum Tag der Forschung anlässlich des 775. Gründungsjubiläums der Stadt gedacht, es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben. Den Ausführungen liegt der ZALF- Bericht Nr. 35, 1998, „Forschung in Müncheberg/ Mark“ zugrunde. Autoren waren: C. Dalchow, H.-R. Bork und P. Schubert)

M. Frielinghaus
Förderverein

Strausberger Tanzfest

„Klub am See“
01.04.2007 von 14.00 - 17.00 Uhr
Eintritt 3,00 EUR
Kartenbestellung unter:
03341/ 47 13 81 und an
der Theaterkasse ab 13 Uhr

auftretende Gruppen:
„Schüler Tanz AG Berlin“
„Die flotten Rollis Petershagen“
„Westerntanzgruppe Strausberg“
„Folkloretanzgruppe Neuhardenberg“

Ein Nachmittag für Herz und Auge (und Magen - Kaffee und Kuchen werden angeboten)

775-Jahrfeier in Müncheberg

Spendenaufruf brachte positives Echo

Der im vergangenen Jahr von der Müncheberger Schützenbruderschaft gestatete Spendenaufruf hat bisher eine positive Resonanz gefunden. Dafür gilt allen Spendern ein herzliches Dankeschön.
Dennoch wird für unser diesjähriges Stadtjubiläum weiterhin jeder Cent gebraucht. Aus diesem Grunde nochmals die Bitte an Sie „775 Cent für meine Stadt!“

Ihre 775-Centspende nehmen die Mitarbeiterinnen in der Stadtinformation und der Stadtkasse zu den bekannten Öffnungs- und Sprechzeiten entgegen. Überweisen können Sie die 775 Cent auf folgende Konten der Stadt Müncheberg:

Kto-Nr.: 3400 6866 45
BLZ: 170 540 40 bei der
Sparkasse Märkisch-Oderland

Kto-Nr.: 700 7000
BLZ: 170 924 04 bei derVolksbank
Fürstenwalde-Seelow-Wriezen e.G.

Zahlungsgrund: 775-Jahrfeier.

Ihre Spenden werden zweckgebunden für unser gemeinsames Fest eingesetzt. Auf Wunsch werden auch entsprechende Quittungen ausgestellt.

„Erlebnis Geschichte“ in der Festwoche zur 775-Jahrfeier unserer Stadt

Liebe Münchebergerinnen und Müncheberger,

in der Festwoche zur 775-Jahrfeier unserer Stadt wird am 25. Juni 2007 der „Tag der Geschichte“ stattfinden. Die dafür zuständige Arbeitsgruppe, bestehend aus dem Vorstand und weiteren Mitgliedern des Vereins für Heimatgeschichte der Stadt Müncheberg e.V. sowie dem Vorsitzenden der Jungen Briefmarkenfreunde Müncheberg, bereitet für Sie ein umfangreiches Programm für diesen Tag vor. So können Sie ab 9.00 Uhr im Neubau I der Grundschule in der Ernst-Thälmann-Straße 21 (direkt gegenüber der Einfahrt zum Lidl-Markt) eine Fotoausstellung unter dem Motto „Müncheberg – Heimat“, eine Ausstellung „Postgeschichte von Müncheberg, dokumentiert durch postalische Belege“ und Zinnfigurendioramen mit Szenen aus Münchebergs Geschichte betrachten. Weiterhin wird im gleichen Gebäude eine Bildpräsentation mit Fotos der 700-, 725- und 750-Jahrfeiern unserer Stadt laufen und in 2 weiteren Bildpräsentationen werden Sie „Müncheberg im Wandel der Zeit“ und „Müncheberg im Spiegel seiner Postkarten“ erleben können.
Neben diesen Veranstaltungen im Neubau I werden ab 10.00 Uhr in der Touristinformation im Torwächterhaus am Berliner Torturm Mitglieder des Heimatvereins für unterschiedlich umfangreiche Stadtführungen bereit stehen. Um 15.00 Uhr wird dann eine Stadtführung mit einem Kutschwagen stattfinden, damit auch ältere und gehbehinderte Bürger die Möglichkeit haben, die Stadt und ihre Veränderungen zu sehen.
Ebenfalls am gleichen Tag wird eine geführte Radtour durch Müncheberg angeboten. Diese Tour beginnt um 11.00 Uhr am Bahnhof Müncheberg - Dahmsdorf und wird in 5 Stunden rund 20 km durch Müncheberg führen.
Den krönenden Abschluss dieses Tages wird um 22.00 Uhr ab Torwächterhaus eine Nachtführung um die Stadtmauer in historischen Kostümen und im Fackelschein mit abschließender Kirchturmbesteigung bilden.
Bereits am 23.06.2007 können Sie in 4-5 Stunden auf einer geführten Radwanderung (ca. 20 km, Treffpunkt: 13.00 Uhr am Jugendumwelthaus Müncheberg, Fürstenwalder Straße 1 A) „Müncheberg und seine Gutshöfe“ erleben.
Doch nicht genug mit diesen Vorhaben der AG „Tag der Geschichte“ und des Heimatvereins: Bereits am 21.06.2007 wird um 19.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Marien die Ausstellung „775 Jahre Geschichte der Stadt Müncheberg“ eröffnet und am Sonntag, 24. Juni, öffnet um 10.00 Uhr im Torwächterhaus die Ausstellung „Historische Arbeitsgeräte aus Feld, Haus, Hof und Garten“.
Übrigens: Die Ausstellung im Torwächterhaus ist am 24.6. bis 18.00 Uhr sowie an den Folgetagen zu den Öffnungszeiten der Touristinformation geöffnet.
Ebenso können alle Aktivitäten im Neubau I vom 25.6. bis zum 29.6.
jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr
sowie am 30.6. nach dem Festumzug
von 14.00 bis 18.00 Uhr
in Anspruch genommen werden.
Nach dem Festumzug bieten wir ebenfalls ab 14.00 Uhr noch einmal Stadtführungen an.
Zu allen diesen Veranstaltungen möchte ich Sie und Ihre Gäste im Namen der Arbeitsgruppe, des Heimatvereins und der Jungen Briefmarkenfreunde bereits heute sehr herzlich einladen.

Frank Geißler
Vors. des Heimatvereins
und AG-Leiter

Aufruf an alle Münchebergerinnen und Müncheberger!

Wie Sie bereits dem vorherigen „Müncheberger Anzeiger“ sowie der Internetseite der Stadt Müncheberg entnehmen konnten, wird sich der Heimatverein mit einer Reihe von Veranstaltungen an der Festwoche zum 775jährigen Jubiläum unserer Stadt beteiligen.
Neben den bisher vorgesehenen Veranstaltungen haben wir vor, zusätzlich noch einen Buchbasar mit gebrauchten Büchern zu veranstalten, dessen Erlös der weiteren Ausgestaltung des ehemaligen Schulgebäudes Neubau I (seit Dezember 2006 in Nutzung des Heimatvereins) und dem Aufbau eines Heimatmuseums in diesem Gebäude zugute kommen soll.
Wir haben bereits einige Bücher zu diesem Zweck übergeben bekommen, suchen jedoch noch möglichst viele Bücher. Deshalb unser Aufruf an Sie:
Wenn Sie sich von Büchern trennen und sie einer sinnvollen Verwendung zuführen möchten, dann spenden Sie diese dem Heimatverein zu dem genannten Zweck!
Unser Archivar Herr Gehrke (Tel. 736994) nimmt Ihre Buchspenden dankend entgegen.

Frank Geißler/ Vors. des Heimatvereins

Aus den Vereinen und Informatives

Aufruf!

Liebe Münchebergerinnen und Müncheberger,

in wenigen Wochen feiern wir anlässlich der 775. Wiederkehr des Tages der Gründung unserer Stadt ein großes Fest. Noch wird überall mit großem Einsatz an der Vorbereitung des Großereignisses gearbeitet.

Dazu gehört sicher auch das Wegräumen von Unrat und Müll, den Mitbürgerinnen und Mitbürger und zum Teil auch Gäste völlig unüberlegt an vielen „Plätzen“ in unserer Stadt entsorgen!

Der Ortsbeirat des OT Müncheberg möchte Sie alle zur Teilnahme am „Großeinsatz“ in unserem Ortsteil aufrufen. Zu einer gemeinsamen Aktion treffen wir uns **am Sonnabend, den 21. April 2007 um 09.00 Uhr am Rathaus.**

Die Vorbereitung und Durchführung dieser Aktion wird mitgetragen vom Wirtschaftshof unserer Stadt.

Dr. Roth / Ortsbürgermeister

Historisches aus 775 Jahren Müncheberg

Müncheberg während der Besetzung durch napoleonische Truppen in der Zeit 1806-1808

Während der Zeit des Krieges mit den napoleonischen Truppen hatte auch die Müncheberger Bevölkerung sehr zu leiden. So waren laut Aufstellung des Kämmerers Köhler allein in der Zeit vom 12. November 1806 bis zum 1. November 1807 ein Kommandant, 6 Kriegskommissare und 12 Gendarmen mit Pferden und vom 7. November 1807 bis 1. Juli 1808 ein Kommandant mit Frau und Kind, 1 Sekretär und 1 Maréchal de logis (Quartiermeister), 16 Mann einschließlich Post und Diener mit 20 Pferden in der Stadt einquartiert. Dazu kamen nachweislich an durchziehenden französischen Truppen in der Zeit vom 25. Oktober 1806 bis zum 21. Juli 1808 insgesamt 895 Stabsoffiziere, 12 029 Kapitans (Hauptmänner) und Leutnants, 160 455 sonstige Militär- und Zivilpersonen sowie insgesamt 47 665 Pferde, die ebenfalls versorgt werden mussten. Der Kämmerer hat damals angegeben, dass dafür von den Bürgern 16 898 Taler aufgewendet werden mussten.

Was die Einquartierungen anbetrifft, so wird im Sitzungsbericht des Vereins für Heimathskunde in Müncheberg vom 8. März 1887 ausgesagt, dass ab 26. Oktober 1807 die Durchmärsche französischer Truppen durch Müncheberg solche Ausmaße annahmen, dass ein einziges Haus oft mit 80 bis 100 Mann belegt gewesen ist!

Müncheberg war ein wichtiger Etappenort der Franzosen mit einem französischen Kommandanten, zuerst Coudoredeau, danach Oberst Lavenant und später Kapitan Labort.

Vor allem Lavenant hat in Müncheberg mit seiner Frau herrlich und in Freuden gelebt. Sein gesamter Haushalt musste von der Stadt bestritten werden. Allein vom 25. Oktober 1806 bis Ende Mai 1808 wurde ihm für 3 709 Taler Wein geliefert. Des Weiteren erhielt Lavenant von den Kaufleuten Lentz, Reinicke, Rudelius, Adler und Herrfahrt Waren im Wert von 659 Talern, vom Seifensieder Schäfer Kerzen für 500 Taler und vom Schlächter Müller für 707 Taler Fleisch. Insgesamt hat der Kommandant Lavenant in dieser Zeit die Stadt 12 393 Taler gekostet.

Neben allen diesen Aufwendungen für die einquartierten Truppen hatten die Müncheberger wie auch die Bewohner anderer Orte noch Warenlieferungen in Magazine (dazu wurden z.B. in Müncheberg die Kirche St. Marien und anfangs auch die Kirche der französischen Gemeinde eingerichtet) zu leisten. Bei dem geschilderten Verbrauch der in der Stadt einquartierten Truppen verwundert es nicht, dass die Lage in der Stadt sehr traurig gewesen sein muss und die geforderten Lieferungen kaum aufgebracht werden konnten, sodass sich der Müncheberger Magistrat am 6. November 1806 mit der Bitte um Unterstützung an den Kriegsrat Köhler gewandt hatte. Dieser bat den französischen Marschall Davoust, die Stadt mit Einquartierungen zu verschonen, doch kurz danach erwischte es die Müncheberger durch die vom 14. bis 20. November 1806 dauernden Durchmärsche und Einquartierungen am schlimmsten. Bei der am 4. Januar 1807 aufgestellten Kostenrechnung wird aufgeführt, dass mehr oder weniger gewaltsam folgendes genommen worden ist bzw. Schäden angerichtet wurden:

49 Ochsen, 15 Kühe, 13 Kälber, 147 Hammel, 90 Schweine, 488 Gänse, 195 Enten, 18 Puten, 491 Hühner, 385 Quart Wein (1)), 213 Quart Franzbranntwein, 1 060 Quart gewöhnlicher Branntwein, 21 Tonnen Bier (2)), 108 Wispel Hafer (3)), 3 101 Zentner Heu, 340 Schock Stroh (4(),
1 012 Scheffel Hülsenfrüchte (5)), 5 323 Pfund Brot, 178 Pfund Butter, 210 Pfund Speck, 326 Scheffel Kartoffeln, 19 ¼ Schock Käse, 10 Schock Eier, für 346 Taler Materialwaren, 30 Pferde, 31 Wagen, 70 Ellen grobes Tuch 6), 28 Pferdedekken, 4 Bettdecken, 19 Paar Strümpfe, 8 Mützen, 33 Paar Stiefeln, 1 Paar Schuhe, 29 Betten, 665 Leinwandbettbezüge, 405 Taler Gold, für 350 Taler Gold- und Silbergerät, für 604 Taler Frauenkleider, für 511 Taler Tischzeug und Gardinen entwendet, für 422 Taler zerschlagene Sachen, für 545 Taler geliehene, nicht zurückgegebene Kutschen und Kaleschen sowie 6 398 Taler für Schäden an Gebäuden.

1) 1 Quart = 1,14 l
2) 1 Tonne = 110 l
3) 1 Wispel = 2129,84 l
4) 1 Schock = 60 Stück
5) 1Scheffel = 54,96 l
6) 1 Elle = 66,69 cm

Aus den Sitzungsberichten des Vereins für Heimathskunde in Müncheberg vom 8. März 1887 und 5. April 1887, nacherzählt von Frank Geißler.

Aus den Vereinen und Informatives

Banküberfälle in Müncheberg

Zu gleich zwei Banküberfällen wird es am Ostermontag, dem 9.4.2007 in Müncheberg kommen. Auf der Little Big Horse Ranch in der Eggersdorfer Siedlung wird dann die nach historischen Dokumenten und Zeitzeugen aufwendig recherchierte Nachstellung eines der wohl spektakulärsten und blutigsten Banküberfälle des Wilden Westens erstmalig uraufgeführt, der Doppelbanküberfall in Coffeyville (Kansas) am 5.10.1892. Den meisten Menschen sind die Schießereien im OK-Corall oder in Tomstone bekannt, die auch an den Originalschauplätzen jedes Jahr, teilweise von Nachkommen der einstigen Teilnehmer, nachgespielt werden. Leider ist eben gerade der Coffeyville-Überfall nicht so bekannt, weil er sich, selbst am Originalschauplatz, schwer nachstellen lässt, da sich die Geschichte über mehrere Straßenzüge hinweg recht unüberschaubar für die Zuschauer erstreckt. Trotzdem bietet gerade diese Geschichte so viel Interessantes und auch Spektakuläres. Beispielhaft bei dieser Aufführung ist aber die Geschichte an sich, denn gegen den allgemeinen Trend erhoben sich die Stadtbewohner spontan zum Widerstand gegen die Bankräuber, die aus den Mitgliedern der gefürchteten, skrupellosen Dalton-Bande bestanden und erreichte, trotz eigener schwerer Verluste, während der sich über mehrere Straßenzüge hin erststreckenden Schießerei, dass die Räuber alle zur Strecke gebracht wurden! Also sich gegen das vermeintliche unabwendbare übermächtige Übel zur Wehr setzen, nicht alles gefallen lassen und selber was dagegen tun, ist die Grundessenz dieser wahren Gegebenheit! Umfangreiche Recherchen über 2 Jahre, die außerordenlich gute Zusammenarbeit mit dem Tourismusbüro des Originalschauplatzes in Coffeyville (Kansas) und führenden Historikern für Amerikanistik aus Deutschland haben aus der Idee dieser Vorführung nun endlich Realität werden lassen. Zum 10jährigen Jubiläum des Bestehens der LBHR wird nun dieses Stück aufgeführt. Als Darsteller konnten einige namhafte Schauspieler, Stuntmen, aber auch viele Laiendarsteller, gewonnen werden. Da es viele Zeitzeugenberichte und Bilder zu diesem Ereignis gibt, sind zahlreiche Einzelheiten und detaillierte Einzelheiten des Ereignisses bekannt, die das Leben, die Lebenseinstellung und -haltung der Leute wiederspiegeln und auch mit vielen Märchen z.B. über die Treffsicherheit der Waffen aufräumen. Die Vorführungen werden um 10 Uhr und um 15 Uhr stattfinden, Sitzplätze sind nur begrenzt vorhanden. Wer spontan noch als Statist mitmachen will, kann sich gerne noch anmelden! Schon vorher, am Ostersamstag, findet für interessierte Besucher ein Familien- und Sportfest an gleicher Stelle statt. Hier werden, wie schon in den Vorjahren, Meisterhaften im Axt- und Messerwerfen veranstaltet. Neu dazugekommen sind die Vorläufe zur Deutschen Meisterschaft im Bogenschießen vom Pferd. Hier wird im vollen Galopp (freihändig geritten), so schnell, so viel und so treffsicher wie möglich mit Pfeil und Bogen auf aufgestellte Ziele geschossen. Zwischen den Wettbewerben ist Gelegenheit zum selber ausprobieren. Erfahrene Sportler zeigen, wie´s geht und geben Tipps und Kniffe zum nachmachen. Los geht's hier ab 10 Uhr. Weitere Infos und Meldungen in letzter Minute auch unter www.LBHR.de.

Christian Prestin

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Obersdorf

Hiermit lade ich alle Eigentümer von jagdbaren Flächen der Gemarkung Obersdorf sowie die Jagdpächter zur diesjährigen Hauptversammlung ein.

Termin: 30.03.2007
Uhrzeit: 19.00 Uhr
Ort: FFW - Gerätehaus

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Pächtergemeinschaft
4. Diskussionen und Beschlussfassungen
5. gemütliches Beisammensein

B. Rosendahl/ Vors. der JG

Verein Café Konsum e.V.

29.03. 13.45-14.45 Uhr
Tanzen

03.04. 15.00-17.00 Uhr
Kaffeetrinken

05. + 19.04. 13.45-14.45 Uhr
Tanzen

20.04.
Fahrt nach Riesa

24.04. 13.30-16.00 Uhr
Basteln mit den Kita Kindern

26.04. 13.45-14.45 Uhr
Tanzen

27.04. 19.00 Uhr
Themenabend - Das Oderbruch
Anmeldung bis 20.04., Tel. 033432/ 8604

Frauentagsfeier im Ortsteil Eggersdorf

Der Internationale Frauentag wird weltweit von vielen Organisationen am 8. März begangen.
Anlässlich des Ehrentages, lud am 9. März 2007, der Eggersdorfer Landclub e.V. zu einer Frauentagsfeier ins frisch renovierte Dorfgemeinschaftshaus ein.
Anregend, unterhaltsam und fröhlich sollte der Abend werden. Mit ein paar vorbereiteten Spielen und lustigen Geschichten hatten sich die weiblichen Mitglieder des Eggersdorfer Landclubs gut auf diesen Abend vorbereitet. Frau Loerzer hatte gemeinsam mit Frau Plantz (welche das Kostüm nähte) und Frau Felker einen Sketsch vorbereitet und ihn an diesem Abend zum Besten gegeben.
Damit war genügend Stimmung, um die Frauentagsfeier mit viel Spaß und Gemütlichkeit weiterzuführen. Es wurde ein gelungener Abend und wir waren sehr erfreut über die rege Teilnahme. Schon jetzt beginnt aber auch die Ideensammlung für unsere nächste Frauentagsfeier im Jahr 2008.

Zahlreiche Anregungen der Eggersdorfer Frauen einen Kaffeenachmittag im Dorfgemeinschaftshaus durchzuführen, werden wir sicherlich realisieren.
Unsere nächsten Veranstaltungen sind:
am 05.04.2007 Osterbastelnachmittag
am 05.05.2007 Tanz in den Mai und 5 jähriges Jubiläum unsere Jugendfeuerwehr

Eggersdorfer Landclub e.V.
Lidia Völker

Junge Briefmarkenfreunde Müncheberg

28.04. 09.30 Uhr
Treff im Jugend-Umwelt-Haus

Aus den Vereinen und Informatives

Einladung Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft Hoppegarten/Mü.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Hoppegarten/Müncheberg, lädt alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft zur Jahreshauptversammlung ein.

Termin: **Mittwoch, den 25.04.2007**
Uhrzeit: **19.30 Uhr**
Ort: **ehemalige Gaststätte Fischinger**

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Bericht der Jagdpächtergemeinschaft
4. Diskussion
5. Beschlüsse
6. Verschiedenes

Im Anschluss der Versammlung findet die Auszahlung der Jagdpacht für das Jagdjahr 2006/2007 statt.

Sylvia Seefeld
Vors. der Jagdgenossenschaft

Jagdgenossenschaft Waldsieversdorf

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am

26.04.2007
um 19.00 Uhr
im Gasthaus Prasser in Eggersdorf bei Müncheberg

statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung und Bestätigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Vorstandes und der Kommissionen
6. Wahl des 2. Beisitzers
7. Beschluss Haushaltsplan 2007/08
8. Sonstiges

Der Vorstand

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

Geburtstages

möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt meiner Tochter Doris mit ihren fleißigen Bienen D. Krause, Frau G. Wolf, Frau C. Krienke, Herrn J. Bandke sowie der Freiwilligen Feuerwehr Müncheberg, der dobrovolnich Hasiči Jenišovice CZ, den Familien Obenhaupt und der Rodina Mycka Bohuslav. Besonderen Dank an den "Holländern" Erwin und Hannelore.

Erwin Hinz

Müncheberg, im Februar 2007

Handballerinnen und Handballer gesucht....

"Du bist Handball !"

Wir suchen weibliche sowie männliche Unterstützung für unsere Handball - Spiel - Vereinigung.

Ob Profi oder blutiger Anfänger, ob Jung oder Alt, jeder ist willkommen.

Handball-Spiel-Vereinigung HSV Müncheberg-Buckow

Tobias Schrell
(Vorsitzender der HSV Müncheberg - Buckow)

0175 / 3666415
033433 / 56713

webmaster@hsvmb.de

Minis (bis 8 Jahre) freitags in Buckow 16.30 bis 18.00 Uhr
E Jugend gemischt (9 - 10 Jahre) freitags in Buckow 16.30 bis 18.00 Uhr
D-Jugend gemischt (10 - 12 Jahre) freitags in Müncheberg 15.30 - 16.45 Uhr
C- Jugend weiblich (12 - 14 Jahre) freitags in Müncheberg 15.30 - 16.45 Uhr
C- Jugend männlich (12 - 14 Jahre) freitags in Müncheberg 16.45 - 18.00 Uhr
A- Jugend weiblich (14 - 18 Jahre) freitags in Müncheberg 18.00 - 19.30 Uhr
A-Jugend männlich (14 - 18 Jahre) freitags in Müncheberg 19.30 - 21.30 Uhr

Frauen (ab 18 Jahre) mittwochs in Müncheberg 20.00 - 21.30 Uhr
Männer (ab 18 Jahre) freitags in Müncheberg 20.00 - 21.30 Uhr

www.hsvmb.de

Osterfeuer in Trebnitz

Die Freiwillige Feuerwehr Trepnitz lädt zum Osterfeuer am 05.04.2007 recht herzlich ein.

Beginn: 19.30 Uhr
Mit Fackelumzug ab dem Feuerwehrgerätehaus bis zum Schlossplatz.

Für gastronomische Betreuung ist gesorgt.

Informationsstellen Arbeitslosengeld II

AFG Müncheberg, Am Marienfeld 1,
15374 Müncheberg, mittwochs 07.30 - 16.00 Uhr
Funk Nr.: 01520/ 28 98 398

Aus den Vereinen und Informatives

Mieterbeirat der Müncheberger Wohnungsgesellschaft mbH

Entsprechend seiner Satzung führt der Mieterbeirat ab April 2007 Sprechstunden durch.
Zeit: jeden 1. Dienstag im Monat von 18.00 - 19.00 Uhr
Ort: in den Räumen der Wohnungsgesellschaft
Ernst-Thälmann-Straße 80
Wir bitten um vorherige telefonische Anmeldung bei einem Mitglied des Mieterbeirates.
Sprecher: Dr. F. Schirach, Telefon: 033432/ 4 93
E. Neudecker, Telefon: 033432/ 4 12

Einladung

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Jahnsfelde findet am

Mittwoch, 11. April 2007
um 19.00 Uhr
in der Gaststätte Landgasthaus Jahnsfelde

statt. Dazu sind alle Genossenschaftsmitglieder sowie Pächter recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Kassenprüfung
4. Haushaltsplan 2007/2008
5. Bericht der Pächtergemeinschaft
6. Diskussion
7. Beschluss Haushaltsplan
9. Entlastung des alten Vorstandes
9. Schlusswort des Vorsitzenden

Ulrich Engler
Vorsitzender der JG

Für die überaus zahlreichen Blumen, Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

65. Geburtstages

möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt meiner Familie, der Stadt Müncheberg und den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Müncheberg.

Müncheberg, im März 2007 *Joachim Schneider*

Hiermit bedanke ich mich bei meinen lieben Kunden und meinem Team vom "Friseursalon Bock" für die schöne Zusammenarbeit der vergangenen Jahre und wünsche Frau Schumann & den Kolleginnen weiterhin viel Erfolg.

Solveyg Bock

Reparatur und Dienstleistungsservice
Peter Kühne

Reparaturen und Dienstleistungen in Haus und Hof

Renovierungsarbeiten • Metall- und Schweißarbeiten
Trockenbau • Reinigungs- und Pflegearbeiten
Rolladenbau • u.v.m.

Peter Kühne • Ernst-Thälmann-Str. 36 c • 15374 Müncheberg
Tel. 033432 - 7 03 58 • Fax 033432 - 7 03 58
Mobil 0173 - 4 67 30 40

Rufen Sie mich an, ich freue mich auf unsere gute Zusammenarbeit!

LOHNSTEUERHILFEVEREIN
"LUDWIGSHAFEN" E.V.

Mit über 600 örtlichen Beratungsstellen in den neuen Bundesländern sind wir gerne Ihr Ansprechpartner und bieten ganzjährig im Rahmen einer Mitgliedschaft für Arbeitnehmer, Arbeitssuchende, Beamte, Rentner, Unterhaltsempfänger etc.

Hilfe bei Ihrer persönlichen
Steuererklärung*

Wir beraten Sie und beantragen
- Kindergeld und Ausbildungszuschüsse
- Eigenheimzulage mit Kinderzulage (Baukindergeld)
- Investitionszulage (§§ 3 und 4 InvZulG 1999)
- Lohnsteuermäßigung
- Wohnungsbauprämie
- Förderung der zusätzlichen Altersvorsorge ("Riester-Rente")

Wir bieten ferner
- Berechnung Ihres Steuererstattungsanspruches
- Prüfung der Steuerbescheide
- Rechtsmittelführung
- Steuerliche Beratung bei Geldanlagen und/oder
- Immobilienbesitz

Weitere Informationen in folgender Beratungsstelle:

Marina Schulz
Rosenstraße 14 a • 15374 Müncheberg
Tel/Fax 033432-89754
E-Mail: marina_lohilu@t-online.de
Internet: http://www.lohilu.de/100717/
nach Terminabsprache von 9.00 - 19.00 Uhr

Alle oben genannten Leistungen sind in einem sozial gestaffelten Jahresmitgliedsbeitrag enthalten. Der Mitgliedsbeitrag ist im Rahmen der Sonderausgaben oder Werbungskosten steuerlich absetzbar. Weitere Informationen über unsere Leistungen, unsere Beratungsbefugnis sowie die Aufnahme-modalitäten erteilt Ihnen die umseitige genannte Beratungsstelle.

*Einkommenssteuererklärung im Rahmen unserer gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG, Antragsveranlagung (ehemals Lohnsteuerjahresausgleich).

Aus den Vereinen und Informatives

Beobachtungsgang der Kinder aus der Kita Grünstraße e.V. in einer Druckerei

Wieder einmal freuten wir uns auf einen bevorstehenden Beobachtungsgang, der uns wie schon so oft zeigen sollte, wie die vielen Dinge im täglichen Leben hergestellt werden. So fuhren die älteren Kinder unserer Kita am 12.01.2007 diesmal zu der in Müncheberg ansässigen Druckerei „Märkische Etiketten“.
Schon im Vorfeld gab es Fragen über Fragen. Was sind Etiketten, wo werden sie verwendet, was sollen sie darstellen, wie werden sie hergestellt und viele, viele mehr. Liebevoll, mit viel Ausdauer und Geduld führte uns Herr Schuchardt dann endlich durch die Druckerei und versuchte unsere Neugier zu befriedigen.

So waren wir gleich zu Beginn von den vielen riesigen Papierrollen überwältigt, die in den nächsten Arbeitsschritten nach den Wünschen der Auftraggeber bedruckt werden sollten.
Dazu werden zunächst die unterschiedlichsten Bilder, Symbole, Schriften und so weiter, auf einem Computer zu einem Etikett gestaltet und für die Druckvorlage vorbereitet. Erst wenn alles schön aussieht, kommen sie auf Stempel, so genannte Matrizen unterschiedlichster Größe.
Wenn die Druckvorlage auf der Matrize richtig sitzt, geht es weiter zum Drucker, ein langes Fließband, wo nun die riesigen Papierollen bedruckt werden sollen.
In vielen einzelnen Schritten wird in dieser Maschine jede einzelne Farbe extra auf das Papier gedruckt, solange, bis sich auf jedem Etikett ein vollständiges Bild und die Schrift befindet. Oh man, oh man, die Maschine hatte ganz schön zu arbeiten und hat ganz schön Krach gemacht. Damit ihre Ohren von dem Radau nicht krank werden, müssen dort alle Gehörschutzkappen tragen.
Jedenfalls wurden da so viele Etiketten gedruckt, dass man sie gar nicht mehr zählen konnte. Und damit der Kunde auch die Zahl der Etiketten bekommt, die von ihm bestellt wurden, musste dann also ein Computer das Zählen übernehmen. Also wie das alles so geht, wir haben nur gestaunt.
Am Schluss wurden die fertig bedruckten Etiketten noch eingepackt, denn sie müssen ja schließlich sauber und ordentlich bei dem Auftraggeber ankommen.
Wir waren alle ganz schön überrascht, wie schwierig und aufwändig das Drucken so ist. Im Vergleich dazu, haben wir es doch mit unserem Stempelkasten viel, viel einfacher.
Wir bedankten uns beim Abschied bei den Angestellten der Druckerei und ganz besonders bei Herrn Schuchardt mit einem Lied. Für unser großes Interesse bekamen wir zur Freude jeder eine toll gestaltete Tüte mit vielen Kinderetiketten.

Vielen, vielen Dank von
den Kindern und Tante Doris
der Kita Grünstraße e.V.

Faschingsfest im Spatzennest

„Die Narren sind los“ hieß es am 14.02.2007 in unserer Kita.

Alle großen und kleinen Spatzen verkleideten sich als Pirat, Prinzessin, Cowboy, Clown und Hexe. Gegen 9.00 Uhr startete unsere Faschingsparty in unserem Aktionsraum mit vielen bunten Faschingsraketen.
Die Animateure „Norbert & Norbert“ brachten bei flotter Discomusik und „Helau“- Rufen die Luft zum Kochen. Lustige Spiele, Tanz- und Faschingspolonaisen vertrieben uns die Zeit und ließen keine Langeweile aufkommen.
Das von unseren Eltern, Oma´s und Opa´s liebevoll zusammengestellte leckere Buffet stillte unseren, vom lustigen Treiben hervorgerufenen Durst und Hunger. Den Faschingsnachmittag ließen wir bei heißen Rhytmen und Tanzspielen ausklingen.
Für die liebevolle Unterstützung möchten wir uns noch einmal recht herzlich bedanken. Wir freuen uns schon auf die nächste Faschingsparty.

Die Bewohner
des Spatzennestes

Einladung zum „Schnuppervormittag“

Hi, hi-juche wir sagen was, im „Spatzennest“ ist für Euch noch Platz, zum Spielen, Lachen, Fröhlichsein laden wir Euch herzlich ein.
Auch die Vorschule könnt Ihr besuchen, ohne ein extra Kurs zu buchen.
Im Garten ist für Groß und Klein viel Platz zum Toben, oh wie fein!

In diesem Sinne laden wir Euch und Eure Eltern herzlich ein zu einem „Schuppervormittag“, am ***24.04.07 in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr*** ein!

Das Team der Kita
„Spatzennest“

Danke!

Im Rahmen meiner Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin absolvierte ich in der Zeit vom 08.01. bis 23.03.2007 mein Praktikum in der Kita „Spatzennest“ in Müncheberg. Dort wurde ich liebevoll aufgenommen und fühlte mich sehr wohl.

Die tägliche Arbeit mit den Kindern bestätigte mich in meiner Berufswahl. Durch das Konzept der „offenen Arbeit“ der Kita „Spatzennest“ lernte ich den anspruchvollen und vielfältigen Kitaalltag genau kennen.
Ein besonderer Dank gilt Gabriela Stähr und Marion Konzok, die mich als Praxisleiter jederzeit unterstützten.
Vielen Dank für die schöne Zeit sage ich allen großen und kleinen Spatzen.

Ivonne Klinkmüller

Aus den Vereinen und Informatives

Im nächsten Kurzurlaub nach Hohenwestedt?

Nach dem Wochenende vom 09. zum 11. März 2007 spielten einige von uns tatsächlich mit diesem Gedanken. Eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Müncheberg war nämlich eingeladen zum alljährlichen Feuerwehrfest in unserer Partnerstadt. Bei frühlingshaften Temperaturen brachen wir am Freitag gegen Mittag auf. Der Himmel verdunkelte sich und wir dachten, „wenn Engel reisen…". Kälte und Regen warteten auf uns, als wir uns Hohenwestedt näherten. Der Empfang war dafür umso herzlicher. Familie Krusche begrüßte uns im Ferienhauspark „Falkenburg". Nachdem wir unsere Quartiere bezogen hatten, nahmen wir uns noch etwas Zeit, uns auf dem Gelände umzuschauen. Wir entdeckten auch schon den riesigen Scheiterhaufen für das Osterfeuer. Auch aus der dänischen Partnerwehr war eine Abordnung mitgekommen.
Das Abendessen genossen wir sehr. Und irgendwann hatten unsere Männer dann auch endlich ihr Bier ausgetrunken und wir konnten uns zur Ruhe begeben. Die Kamerad(inn)en aus Hohenwestedt hatten für uns bereits einen Ausflug vorbereitet, den wir am Samstag nach einem herzhaften Frühstück und bei schönem Wetter genießen konnten. Denn die Sonne war mittlerweile auch angekommen.
Man fuhr mit uns zum Eidersperrwerk. Diese riesige Anlage schützt den Fluss Eider vor Sturmfluten. Für uns war die Windstärke auch jetzt schon beeindruckend. Ein Windrad sah aus, als ob es gleich abheben würde. Aber es blieb stehen und wir fuhren nach den Erläuterungen unseres Gruppenführers Norbert weiter nach Hüsum. Dieses kleine Urlauber-Städtchen hat etwas sehr idyllisches. Fachwerkhäuser, Geschäfte, Eisläden und kreischende Möwen vermittelten uns das kurze Gefühl, im Urlaub zu sein. Nach dem Genuss

eines oder mehrerer frischer Fischbrötchen traten wir die Fahrt zurück an. Kaffee erwartete uns in der Wache der Feuerwehr Hohenwestedt. Da uns ein langer Abend erwartete, fuhren wir dann gleich zurück in unsere Ferienhäuser. Mancher Kamerad musste sich ausruhen, und manche Feuerwehrfrau brauchte etwas länger, um sich auf den Abend vorzubereiten. Denn bereits um 19.30 Uhr begann der „italienische Abend" im Sport- und Freizeitzentrum Hohenwestedt. In einer stimmungsvollen Atmosphäre wurde gegessen, geschnackt und getanzt. Es wurde eine tolle und lange Feier. Irgendwann in der Frühe fielen wir müde ins Bett. Aber der Wecker ließ nicht lange auf sich warten, denn der Frühstückstisch im Gerätehaus war schon gedeckt. Unsere Gastgeber hegten und pflegten uns an diesem Wochenende nicht wie Gäste, sondern wie Freunde. Und das war ein gutes Gefühl. Jedem, der Schleswig-Holstein und unsere Partnerstadt kennen lernen möchte, können wir einen Besuch nur empfehlen. Die Sonne haben wir übrigens am Sonntag wieder mitgebracht.

Mandy Lehmann

Jahreshauptversammlung 2006

Die Jahreshauptversammlung 2006 des „Stadtverbandes der FFw. Müncheberg e.V." findet

am 30.03.2007 um 19.00 Uhr
im Gerätehaus am Wasserturm

zu folgender Tagesordnung statt.

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Diskussion
6. Abstimmung über Berichte und Entlastung des Vorstandes sowie des Kassenwartes
7. Vorschlag, Begründung und Diskussion zur Namensänderung des Vereins.
8. Abstimmung über die Namensänderung des Vereins.
9. Vorstellung des Arbeits- und Finanzplanes 2007
10. Abstimmung über den Arbeits- und Finanzplan

Einwände bzw. Änderungswünsche zur Tagesordnung sind beim Vorstand schriftlich mindestens 10 Tage vorher einzureichen.

Der Vorstand

Touristinformation der Stadt Müncheberg

Tel.: 033432 / 7 09 31

Ständige stadtgeschichtliche Ausstellung am Berliner Torturm

Öffnungszeiten

Mo/Di/Do	10 - 12 Uhr - 13 - 16 Uhr
Mi	geschlossen
Fr/Sa	10 - 12 Uhr

Öffnungszeiten Stadtbibliothek
E.-Thälmann-Str. 52
Tel.: 033432/ 7 28 07

Montag	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 - 17.00 Uhr
Freitag	10.00 - 16.00 Uhr

stadtbibliothek@stadt-muencheberg.de

Suchen Aushilfskräfte für Getränkeausschank im Festzelt od. Bierwagen in der Zeit von Mai - Okt.

Veranstaltungsagentur & Getränke
G. Steinborn
Eberswalder Str. 115 • 15374 Müncheberg
Tel. 033432 / 8 92 29 • Fax 7 12 83

Seniorenveranstaltungen

29.03. 14 - 18 Uhr
Kaffeenachmittag
im Sportlerheim mit Musik und Tanz

23. bis 31. Mai
Busreise nach Kärnten und Slowenien
Auskunft bis 10.03. unter 033432/ 70 261

Müncheberger Skatclub

Der Müncheberger Skatclub bedankt sich bei Herrn Jürgen Herbst für die Stiftung des Jahrespokals.
Desweiteren startete das Team mit Lothar Kutzke, Werner Posner, Jörg Nagler und Fredi Reimann erfolgreich in die Verbansliga und erlangte den 7. Platz von insgesamt 16. Mannschaften.

SKATTURNIER

Termine 2007
Müncheberger Skatmeisterschaft
im Schützenhaus

29.04.	15 Uhr
20.05.	15 Uhr
24.06.	15 Uhr
29.07.	15 Uhr
26.08.	15 Uhr
30.09.	15 Uhr
28.10.	15 Uhr
25.11.	15 Uhr
16.12.	15 Uhr

T-SHIRTDRUCK
(Motiv nach Ihrer Wahl, incl. T-Shirt weiß in den Größen M-XXL)
Stk. ab 10,- Euro
DTP-Werbung Tel. 033432 - 89 308

Die Stadt Müncheberg gratuliert herzlichst zum Geburtstag, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren!

Ortsteil Eggersdorf

Klem, Irmtraut	06.04. zum 76.
Krüger, Irene	09.04. zum 74.
Muschik, Viktor	12.04. zum 86.
Abeling, Ella	14.04. zum 87.
Stähr, Edeltraut	18.04. zum 73.
Plantz, Gertrud	21.04. zum 79.
Seefeld, Günter	28.04. zum 74.

Ortsteil Hermersdorf

Besoke, Siegtrud	21.04. zum 73.
Kowaltschuk, Margot	24.04. zum 71.

Ortsteil Hoppegarten

Diesterhaupt, Anneliese	05.04. zum 74.
Fischinger, Hans	09.04. zum 70.
Wolff, Horst	10.04. zum 80.
Heise, Erwin	18.04. zum 72.
Thurow, Kurt	20.04. zum 70.

Ortsteil, Jahnsfelde

Kliemt, Leo	06.04. zum 74.
Hoffmann, Waltraud	07.04. zum 75.
Kliemt, Edeltraut	13.04. zum 73.
Korn, Horst	25.04. zum 79.
Blodau, Margarethe	28.04. zum 96.

Ortsteil Obersdorf

Jahns, Ursula	14.04. zum 72.
Striezel, Helga	17.04. zum 70.
Bettac, Helmut	18.04. zum 80.
Engel, Heinz	23.04. zum 84.
Heidemann, Lothar	23.04. zum 70.
Engel, Ruth	25.04. zum 77.
Schulz, Eva	25.04. zum 76.

Ortsteil Müncheberg

Lange, Edeltraud	01.04. zum 71.
Schmädicke, Walter	01.04. zum 84.
Kiske, Gerhard	03.04. zum 73.
Röttig, Hermine	03.04. zum 87.
Agsten, Peter	06.04. zum 73.
Günther, Irmgard	06.04. zum 74.
Heider, Erna	06.04. zum 88.
Nikolaus, Anni	07.04. zum 82.
Gallasch, Ilse	09.04. zum 88.
Richter, Margarete	09.04. zum 74.
Sellin, Fredy	09.04. zum 71.
Thiede, Gerda	09.04. zum 72.
Krause, Elsa	10.04. zum 76.
Nötzold, Gisela	10.04. zum 77.
Kaske, Manfred	12.04. zum 71.
Ramm, Gerda	12.04. zum 80.
Reschke, August	12.04. zum 83.
Neumann, Elfriede	13.04. zum 83.
Schirlitz, Käte	13.04. zum 71.
Höhne, Liselotte	14.04. zum 81.
Döring, Erika	16.04. zum 72.
Kneschke, Karin	16.04. zum 70.
Koschitzki, Edith	16.04. zum 76.
Pruss, Helmut	17.04. zum 83.
Hoff, Irmtraud	18.04. zum 74.
Billig, Hulda	19.04. zum 77.
Kunzendorf, Ruth	19.04. zum 71.
Moritz, Ruth	19.04. zum 76.
Bohm, Frieda	20.04. zum 95.
Janke, Erwin	20.04. zum 82.
Nendel, Karl	20.04. zum 74.
Potempa, Herbert	22.04. zum 83.
Przywojski, Erwin	22.04. zum 84.
Schüler, Anneliese	22.04. zum 75.
Siewert, Hilde	22.04. zum 73.
Dimler, Luise	23.04. zum 90.
Hinz, Waltraud	25.04. zum 74.
Leschik, Maria	25.04. zum 87.
Prang, Ehrenfried	25.04. zum 77.
Zickrow, Günter	27.04. zum 77.
Henseler, Charlotte	30.04. zum 73.

Ortsteil Trebnitz

Rettig, Eva	03.04. zum 80.
Gehlmann, Lieselotte	04.04. zum 73.
Kalläne, Herta	06.04. zum 83.
Rettig, Karl-Heinz	07.04. zum 83.
Böhm, Günter	18.04. zum 76.
Hiller, Elisabeth	25.04. zum 84.

Aus den Vereinen und Informatives

Veranstaltungen der VHS Müncheberg - Frühjahrssemester 2007 / Anmeldungen Tel. 033432/ 7 09 31

Bastelkurs für Handarbeitsschmuck
Gestalten, entwerfen, kreieren Sie Ihren Schmuck selbst . Unter Anleitung werden eine Kette, eine Brosche oder ein Anhänger im Grundkurs hergestellt.
Kursleiterin: Margitta Schwonke
Tag/Zeit: mittwochs/ 19.00 Uhr
Termin: 28.03./ 04.04.2007
Ort: Gesamtschule mit GOST
Gebühr: 18,00 €

Wege zur Heilung Klassische Homöopathie
An einigen Beispielen soll gezeigt werden, wie bei alltäglichen Katastrophen die homöopathische Notfallapotheke Wunder wirken kann.
Referentin: Sientje Arzt
Tag/Zeit: Fr., 30.03.2007/ 18.00 Uhr
Ort: Altenpflegeheim Müncheberg
Gebühr: 2,00 €

Vortrag
Franzosenzeit und Befreiungskriege - Menschenverluste, Belastungslasten, Kampfhandlungen im Umland, preußische Reformen.
Referent: Klaus Stieger
Tag/Zeit: Mo., 23.04.2007/ 19.00 Uhr
Ort: ehem. Schulneubau I, Ernst-Thälmann-Str.
Gebühr: 1,50 €

Radtour
Rundkurs zu den Höfen Augustenaus, Landhof u.a.. Außerdem ist die Betriebsbesichtigung des Demeter-Hofes Apfeltraum in Eggersdorf geplant. (Bitte Verpflegung mitnehmen!)
Gästeführerin: Silvia Plötz
Länge/ Dauer: ca. 20 km/ ca. 4 Std.
Tag/Zeit: Sa., 21.04.07/ 13.00 Uhr
Treff: Fürstenwalder Str. 1a
Gebühr: 8,00 €

Thailand -Reiseimpressionen
Ein Reisebericht über Ayuthaya, der alten Hauptstadt von Siam, nach Korath, durch ISAN, mit seinen Reisfeldern und den vielen historischen Tempeln.
Referenten: Rosi und Heinz Scharf
Tag/Zeit: 02.04. / 16.04.07/ 19 Uhr
Ort: ehem. Schulneubau I,
Gebühr: 2,00 €

Ein alter Osterbrauch: Osterbrote backen
An diesem Karfreitagnachmittag können wir gemeinsam unser eigenes Osterbrot im Holzbackofen backen und damit den Frühling begrüßen. Teilnehmerzahl begrenzt - bitte rechtzeitig anmelden! Anmeldung auch bei Birte Böhnisch, habondia 033432/736299.
Kursleiterin: Birte Böhnisch
Tag/Zeit: 06.04.07/ 14.30-18.15 Uhr
Ort: Dahmsdorf, Münchehofer Str.
Gebühren: Erw. 8,- €, Kinder 3,00 €

Bärlauch – Wunderlauch?
An diesem Abend soll die Heilwirkung von Bärlauch für Mensch und Tier, das Aussehen, Verwechslungsmöglichkeiten, Standort, Verwendung in der Küche etc. vermittelt werden. Dazu wollen wir aus dieser Pflanze etwas Lekkeres herstellen und verkosten. Ausprobierte Rezepte können wie beim Hollerabend mitgebracht werden. Ein kleines Rezepttheftchen für jeden soll entstehen. Anmelden können Sie sich auch bei Birte Böhnisch, habondia 033432/736299.
Kursleiterin: Birte Böhnisch
Tag/Zeit: 24.04.07/ 18.00-21.45 Uhr
Ort: Dahmsdorf, Münchehofer Str.
Gebühren: 8,00 € (MK: 5,00 €)

Vortrag
Vom Nutzen und Schaden der Fette in unserer Nahrung.
Referentin: Laila Heinrich
Tag/Zeit: 19.04.2007/ 20.00 Uhr
Ort: Kita Rappelkiste
Gebühr: 2,00 €
(Kostprobe: 0,50 €)

Natürliche Wege zur Heilung
Aromatherapie in Öldispersionsbädern
Nicht nur der Orient fasziniert mit Farben und Düften, auch unsere einheimischen Gewächse bringen manches beeindruckende ätherische Öl hervor, das zur Heilung in Anwendung gebracht werden kann. Inwiefern die Bäder ein Weg sind die Wirkungsweise der Öle zu vertiefen und auch sehr erholsam zu erleben, soll in diesem Vortrag thematisiert werden.
Referentin: Sientje Arzt
Tag/Zeit: 20.04.2007 18.00 Uhr
Ort: Altenpflegeheim Müncheberg
Gebühr: 2,00 €

T-SHIRTDRUCK
(Motiv nach Ihrer Wahl, incl. T-Shirt weiß in den Größen M-XXL)
Stk. ab 10,- Euro
andere Textilien können wir ebenfalls nach Ihren Wünschen gestalten.
DTP-Werbung Tel. 033432 - 89 308

Am Ostersamstag ab 18.00 Uhr
lädt die Freiwillige Feuerwehr Müncheberg alle Einwohner der Stadt Müncheberg zum traditionellen

Osterfeuer am Wasserturm

ein.

Treffpunkt für den Fackelumzug ist um 18.00 Uhr auf dem Marktplatz.

Weitere Osterüberraschungen für unsere Kleinsten sind vorbereitet. Und die Großen können das gemütliche Beisammensein im Feuerschein genießen und sich auf das Osterfest einstimmen.

Die Freiwillige Feuerwehr und der Stadtverband der Freiwilligen Feuerwehr Müncheberg wünschen allen Müncheberger(innen) ein frohes Osterfest.

ADAC-Mitglieder
sparen bei Shell 2 Cent/Liter*

2 Cent bei jedem Liter Kraftstoff sparen oder 3-fach Shell CLUBSMART Punkte sammeln – vom 1. März bis zum 30. April 2007 ist es für ADAC-Mitglieder lohnender denn je, bei Shell zu tanken. Mit den 3-fachen Punkten bewegen Sie sich noch schneller auf Ihre Traumprämie zu – für Shell V-Power oder V-Power Diesel z.B. gibt es 15 statt 5 Punkten pro Liter. Einfach bei jedem Tanken während des Aktionszeitraums an unserer Shell Station Ihre ADAC-Clubkarte vorzeigen und so richtig profitieren.

* euroShell Kartennutzer sind leider ausgenommen. Voraussetzung für 3-faches Punkten ist eine Anmeldung bei Shell CLUBSMART. Das sammeln der Punkte erfolgt über die ADAC-Clubkarte; der gleichzeitige Einsatz einer Shell CLUBSMART Karte ist nicht möglich.

Shell Station Mirko Krüger
Karl-Marx-Str. 40, 15374 Müncheberg
Tel.: 03 34 32/707 50

Made to move

Aus den Vereinen und Informatives

Weltgebetstag der Frauen 2007

Am Freitag, dem 02. März 2007, feierten wir Weltgebetstag der Frauen in der Kirche Hermersdorf. Es war ein wunderschöner Gottesdienst, der uns in das Land Paraguay entführte mit seinem Flair, seiner Exotik, seinen Menschen. Wir nahmen unsere Gäste mit auf eine Reise in ein Land mitten in Südamerika und hoffen, es hat ihnen gefallen. Ich möchte es nicht versäumen allen „Danke“ zu sagen, die daran Anteil hatten, diesen Abend zu dem zu machen, was er war.

Danke, den Mitarbeiterinnen der Vorbereitungsgruppe für ihre Ideen, ihre Zeit und ihre Unterstützung.

Danke, ihren Familien, die in der Vorbereitungszeit ein wenig auf sie verzichten mussten.

Danke, den Kindern Antonia, Lisa und Kai, dass sie für uns die Fülle Paraguays ausgepackt und ausgelegt haben.

Danke, den Frauen, die die parguayischen Speisen für uns zubereitet haben. Es war sehr lecker.

Danke, denen, die die Kirche und den Gemeinschaftsraum für uns hergerichtet haben und auch denen, die den Küchendienst übernommen haben.

Danke, den Besuchern des Gottesdienstes (wir freuen uns darüber, dass es von Jahr zu Jahr auch immer mehr Männer werden), die wieder zahlreich ihr Interesse an unserer Arbeit und dem weltweiten Gottesdienst bekundet haben und mit ihren reichlichen Spenden die Projekte in Paraguay unterstützt haben.

„Unter Gottes Zelt vereint“, so war das Motto dieses Gottesdienstes und so habe ich diesen Abend empfunden.

Vielen Dank!
Cornelia Deutschmann

Ev. Kirchengemeinde Müncheberger Land Stadtpfarrkirche St. Marien Veranstaltungen und Gottesdienste

Müncheberg

01.04. 10.00 Uhr Gottesdienst
06.04. 10.00 Uhr Gottesdienst mit AM
08.04. 10.00 Uhr Gottesdienst
15.04. 10.00 Uhr Gottesdienst
22.04. 10.00 Uhr Gottesdienst
29.04. 10.00 Uhr Gottesdienst mit KG, AM

Dahmsdorf

06.04. 08.30 Uhr Gottesdienst, Taufe
29.04. 18.30 Uhr Gottesdienst

Obersdorf

09.04. 10.30 Uhr Gottesdienst

Jahnsfelde

09.04. 09.00 Uhr Gottesdienst

Hermersdorf

08.04. 07.30 Uhr Osterfeuer
29.04. 10.30 Uhr Gottesdienst mit AM

Hoppegarten

08.04. 07.30 Uhr Osterspaziergang
09.00 Uhr Andacht

Eggersdorf

22.04. 09.00 Uhr Gottesdienst

Christenlehre - Müncheberg:

dienstags 12.45 Uhr, Bonhoeffer Kapelle
donnerstags 11.30 Uhr, Bonhoeffer Kapelle

Christenlehre - Obersdorf:

dienstags, 15.00 Uhr Gemeinderaum

Konfirmandenunterricht:

Vorkonfirmanden 7. Klasse
Mi., 15.30 - 16.30 Uhr, Bonhoeffer Kapelle

Chor:

dienstags 19.00 Uhr Bonhoeffer Kapelle

Posaunenchor - Müncheberg:

donnerstags, 19.00 Uhr Bonhoeffer Kapelle

Posaunenchor - Hoppegarten:

freitags, 18.30 Uhr Gemeinderaum

Bastelkreis:

donnerstags, 15.00 Uhr Sakristei

Seniorenkreis/ Gemeindekreis:

Müncheberg	03.04., 17.07.	15.00 Uhr
Eggersdorf	10.04.	15.00 Uhr
Hoppegarten	17.04.	15.00 Uhr

Stadtpfarrkirche Müncheberg

22.03 .- 29.04. 19.00 Uhr
Vernissage „Meine Stadt“
Schülerarbeiten aus den Müncheberger Schulen

27.03. 19.00 Uhr
Müncheberg „unterirdisch“
Entdeckungen unter Müncheberger Pflaster; Vortrag von Martin Petzel
Eintritt: 2,- EUR

28.03. 09.30 Uhr
„Angsthase – Pfeffernase“
DAS WEITE THEATER Berlin; Puppentheater für Kita‘s und für die Grundschule
Eintritt: 2,50 EUR

30.03. 17.30 Uhr
10 Jahre Wiederaufbau
Stadtpfarrkirche St. Marien
Festgottesdienst
Predigt: Generalsuperintendentin Asmus (Cottbus)

20.30 Uhr
Die lange Nacht der Kunst
mit Beate Gatscha und Gert Anklam, Sax Puppets, u.v.a

Besichtigung Stadtpfarrkirche St. Marien in Müncheberg

An den folgenden Sonntagen wird die Marienkirche in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr für Besichtigungen und Turmbesteigungen für alle interessierten Besucher geöffnet sein. Folgende Mitglieder des Fördervereins stehen für Auskünfte zur Architektur, Geschichte und Nutzungskonzept bereit:

- Sonntag, den 01. April 2007
  Familie Sehlke
- Ostersonntag, den 08. April 2007
  N.N.
- Ostermontag, den 09. April 2007
  Familie Roth
- Sonntag, den 15. April 2007
  Familie Zaspel
- Sonntag, den 22. April 2007
  Frau Kannemann, Herr Zbell

Mitstreiter/innen für diese ehrenamtliche Tätigkeit sind immer herzlich willkommen.

10 Jahre – Mehr als eine Kirche

Am 30. März vor 10 Jahren wurde eine der umfangreichsten Sanierungsmaßnahmen in unserer Region abgeschlossen. Die im II. Weltkrieg zerstörte Stadtpfarrkirche St. Marien Müncheberg wurde mit einer Festwoche wieder eröffnet.

Der damals sehr umstrittene Einbau, das Schiff im Schiff, ist inzwischen Normalität geworden genauso wie die kirchliche und weltliche Nutzung.

Die Betreibergesellschaft mbH, deren Gesellschafter die Stadt Müncheberg, die Kirchengemeinde Müncheberger Land und der Förderverein sind, sorgt seit dieser Zeit für ein umfangreiches kulturelles Angebot nicht nur für die Stadt, sondern auch für die Region und darüber hinaus. Neben den regelmäßigen Konzerten prägen wechselnde Kunstausstellungen aller Genres inzwischen den Charakter des Hauses. Die Reihe „Lesbar“ stellt Bücher, Autoren und Verlage vor und seit kurzem gibt es auch „Film in der Kirche“, eine Veranstaltungsreihe, die gemeinsam mit dem Filmverband Brandenburg aus der Taufe gehoben wurde und interessante, künstlerisch wertvolle DEFA- und Fernsehfilme dem vergessen entreißt.

In diesen Tagen laufen die Vorbereitungen für eine Vielzahl von Veranstaltungen, die gemeinsam zum 10. Jahrestag realisiert werden. Das Spektrum reicht vom archäologischen Fachvortrag, über Puppentheater für die jüngsten Müncheberger, bis zur Langen Nacht der Kunst und zum Festgottesdienst mit Generalsuperintendentin Heilgard Assmus.

Seien Sie alle herzlich willkommen!
Kartenbestellungen unter:
Tel.: 033432/72806 oder email:
info@stadtpfarrkirche-muencheberg.de

Ingrid Panse
Geschäftsführerin

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst des Dienstbereiches „Märkische Schweiz“

Der Bereitschaftsdienst kommt zum Einsatz, wenn Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist. Sie können also immer erst Ihren Hausarzt anrufen. Ist dieser nicht erreichbar, dann können Sie den diensthabenden Arzt unter folgender Rufnummer erreichen:

01805/ 58 22 23 - 9 60

Entsprechend der Bereitschaftsdienstordnung ist der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst zu folgenden Zeiten zuständig:
Der Bereitschaftsdienst wird täglich von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages durchgeführt. In Abweichungen hiervon beginnt er mittwochs und freitags um 13.00 Uhr, samstags, sonntags und gesetzlichen Feiertagen, am 24.12. und 31.12. um 07.00 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Der zahnärztliche Wochenendbereitschaftsdienst findet in der bisherigen Art und Weise statt, mit Sprechzeiten von 09.00 - 11.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr.

31.03.2007	Herr Dipl.-Stom. Sternickel, 15366 Neuenhagen, E.-Thälmann-Str. 55	
	Telefon: 03342/ 20 00 07	Privat: 03342/ 20 02 50
01.04.2007	Frau med. Stolle, 15344 Strausberg, Hergermühlen Str. 1	
	Telefon: 03341/ 31 18 80	Privat: 03341/ 2 26 85
06.04.2007	Frau ZÄ Brietzke-Kirsch, 15345 Altlandsberg, Berliner Allee 30a	
	Telefon: 033438/ 6 07 25	Privat: 0172/ 30 16 979
07.04.2007	Frau ZÄ Brietzke-Kirsch, 15345 Altlandsberg, Berliner Allee 30a	
	Telefon: 033438/ 6 07 25	Privat: 0172/ 30 16 979
08.04.2007	Frau ZÄ Krüger, 15370 Petershagen, Goethestraße 17	
	Telefon: 033439/ 63 63	Privat: 033439/ 63 63
09.04.2007	Frau ZÄ Steputat, 15344 Strausberg, Am Fichteplatz 1	
	Telefon: 03341/ 31 10 75	Privat: 0162/ 16 00 565
14.04.2007	Frau Dipl.-Stom. Solze, 15344 Strausberg, Am Annatal 52	
	Telefon: 03341/ 42 31 73	Privat: 03341/ 21 54 86
15.04.2007	Frau Dipl.-Stom. Solze, 15344 Strausberg, Am Annatal 52	
	Telefon: 03341/ 42 31 73	Privat: 03341/ 21 54 86
21.04.2007	Frau ZÄ Teschner, 15366 Neuenhagen, Schulstraße 15	
	Telefon: 03342/ 2 14 40	Privat: 03342/ 20 20 61
22.04.2007	Frau ZÄ Madel, 15370 Petershagen, Dorfstraße 54	
	Telefon: 033439/ 71 81	Privat: 033439/ 71 81
28.+29.04.2007	Frau ZÄ Wagner, 15370 Fredersdorf, Walter Kollo Str. 8	
	Telefon: 033439/ 58 03 03	Privat: 033439/ 58 03 03

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

30.03.-06.04. 13.04.-20.04. 27.07.-04.05.	TA H.-J. Straßburg, Münchehofer Weg 52, 15374 Müncheberg Tel.: (033432) 8 95 65 od. 4 98, Funk: 0172/ 38 64 986
06.04.-13.04. 20.04.-27.04.	Dr. Simon,Lessingstr. 32, 15374 Müncheberg Tel. 033432-87 22, Funk: 0171/ 45 35 878
	Dr. med. vet. Lechelt, Tempelberger Weg 1, 15518 Heinersdorf Tel.: 033432/ 7 22 93

Bereitschaftsdienst für Wohnungen der Müncheberger Wohnungsgesellschaft mbH (Freitag 16.00 - Sonntag)

Bei Havariefällen in den Heizungs- und Sanitäranlagen in Häusern oder Wohnungen, die von der Müncheberger Wohnungsgesellschaft verwaltet werden, ist an Wochenenden und Feiertagen der Bereitschaftsdienst der Firmen **S-H-M GmbH Tel. 033432 / 8 91 27** zu erreichen. Es wird an dieser Stelle auf die örtlich vorhandenen Aushänge in den Hausfluren verwiesen.

Havariedienst des Wasserverbandes „Märkische Schweiz“ für Trink- und Abwasser - Telefon: 033433 / 669-66

Polizei / Notruf: 110, Feuerwehr / Rettungsleitstelle: 112

Sprechzeiten in der Stadt Müncheberg

Dienstag	von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	von 13.00 - 16.00 Uhr

Bitte die Sprechzeiten in der Stadt einhalten. Gesonderte Termine außerhalb der Sprechzeiten und Sprechzeiten beim Bürgermeister nur nach vorheriger Vereinbarung.
Telefon: 033432/810 Fax:033432/81143

Sprechzeiten Bürgerbüro

Mo, Mi, Fr	von 09.00 - 13.00 Uhr
Di,	von 09.00 - 19.00 Uhr
Do,	von 09.00 - 17.00 Uhr

Sprechtage der Ortsbürgermeister

Eggersdorf - ehem. Kita
Herr Hans Domke
Nach tel. Vereinbarung: (033432) 71 630
obgm.eggersdorf@stadt-muencheberg.de

Hermersdorf
Herr Jürgen Langer
Nach tel. Vereinbarung: (033432) 71 025
obgm.hermersdorf@stadt-muencheberg.de

Hoppegarten-Feuerwehrgerätehaus
Herr Jürgen Abend
Nach tel. Vereinbarung: 033432/ 9 18 30
obgm.hoppegarten@stadt-muencheberg.de

Jahnsfelde - Gemeinderaum
Herr Bernd Gohlke
Nach tel. Vereinbarung: (033477) 44 63
obgm.jahnsfelde@stadt-muencheberg.de

Müncheberg - Rathaus
Herr Dr. Reinhold Roth
Nach tel. Vereinbarung: (033432) 7 04 04
obgm.muencheberg@stadt-muencheberg.de

Münchehofe
Herr Peer Gesper
Nach tel. Vereinbarung: (033432) 7 11 09
obgm.muenchehofe@stadt-muencheberg.de

Obersdorf
Herr Uwe Engel
Nach Vereinbarung
obgm.obersdorf@stadt-muencheberg.de

Trebnitz - ehem. Kita
Frau Barbara Berger
Nach tel. Vereinbarung: (033477) 2 69
obgm.trebnitz@stadt-muencheberg.de

Schiedsstelle

Termin nach Vereinbarung!

Die nächste Ausgabe des
Müncheberger Anzeiger
erscheint am: 30.04.2007
Redaktionsschluß: 20.04.2007